

METZLER

Asset Management

Jahresberichte

zum 31. Oktober 2021

Metzler Asset Management GmbH

Metzler German Smaller Companies Sustainability

Metzler European Equities Sustainability

Metzler Euro Renten Defensiv

Metzler Wertsicherungsfonds 96

Metzler Global Growth Sustainability

Rückblick*

Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	4
Rentenmärkte	6

Jahresberichte

OGAW-Sondervermögen

Metzler German Smaller Companies Sustainability	8
Metzler European Equities Sustainability	32
Metzler Euro Renten Defensiv	54
Metzler Wertsicherungsfonds 96	69
Metzler Global Growth Sustainability	95

Wichtige Informationen für die Anteilinhaber der OGAW-Sondervermögen	115
---	------------

Weitere Informationen	117
------------------------------------	------------

* Redaktionsschluss: November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berichtszeitraum erholte sich die Weltwirtschaft rapide. Nachdem sie 2020 um 3,2% geschrumpft war, rechnen wir für 2021 mit einem Wachstum von 5,8%. Die Trendwende in der Konjunktur war hauptsächlich zurückzuführen auf die erfolgreiche Entwicklung wirksamer Impfstoffe in Kombination mit massiven staatlichen Hilfen. Gleichzeitig war eine merkliche Beschleunigung der Inflation zu beobachten. In der Eurozone stieg die Inflation von nur 0,3% in 2020 auf voraussichtlich 2,5% in 2021 und in den USA von 1,2% auf sogar voraussichtlich 4,6%. Der Hauptgrund hierfür waren steigende Energie- und Lebensmittelpreise, Probleme in den Lieferketten sowie Preiserhöhungen nach der Öffnung vieler Dienstleistungsunternehmen.

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wachstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.
2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.
3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.
4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

Basisszenario: Moderate Inflation

Derzeit gehen wir davon aus, dass es weltweit nur zu einem vorübergehenden Inflationsschub kommen wird. Die Inflationsraten dürften im kommenden Jahr wieder sinken – aufgrund von Basiseffekten, einer Angebotsreaktion der Rohstoffproduzenten und einer fehlenden Lohn-Preis-Spirale. Gleichzeitig dürfte die Weltwirtschaft dynamisch wachsen. Die Notenbanken könnten somit dieses Jahr noch abwarten und dann 2022 beginnen, die Geldpolitik langsam zu straffen, indem sie die Wertpapierkäufe reduzieren.

Szenario 2 & 3: Hohe Inflation

In den vergangenen Monaten überraschte die heftig steigende Inflation in den USA die Marktteilnehmer. Der Anleihemarkt reagierte jedoch kaum darauf, denn derzeit herrscht das Narrativ vor, dass die Inflation spätestens im nächsten Jahr wieder spürbar sinken wird. Für die Finanzmarktakteure ist es also unvorstellbar, dass schon jetzt die Inflation außer Kontrolle geraten sein könnte. Sollte also die Inflation in den USA auch in den kommenden Monaten weiter überraschend stark steigen und eine

gefährliche Inflationsdynamik entstehen, könnte es zu einer grundsätzlichen Neubewertung der Inflationsrisiken durch die Finanzmarktakteure kommen. Die Frage ist dann, ob die Zentralbanken weiter eine eher abwartende Geldpolitik verfolgen oder ob sie mit aggressiven Leitzinserhöhungen die Inflation bekämpfen.

Risikoszenario 4: Zentralbanken beugen sich dem Druck

Es gibt durchaus gute Argumente dafür, dass die entwickelten Volkswirtschaften nach einem Zwischenspur beim Wachstum wieder zur dauerhaft niedrigen Inflation der vergangenen zehn Jahre in den USA und Europa sowie der vergangenen 30 Jahre in Japan zurückkehren. Der Blick nach Japan zeigt, dass die vielen großen staatlichen Konjunkturpakete nie einen dauerhaften Aufschwung anstoßen konnten, der eine Normalisierung der Inflationsrate ermöglicht hätte. Die Fiskalpolitik kann nämlich unmöglich jedes Jahr einen positiven Beitrag zum Wachstum liefern, da das nur mit stetig steigenden Budgetdefiziten zu erreichen wäre. Die Staatsschulden würden sehr schnell außer Kontrolle geraten. Schon ein stabiles Budgetdefizit bedeutet jedoch, dass der Wachstumsbeitrag der Fiskalpolitik auf null fällt. Der Aufschwung kann nur dann anhalten, wenn die private Nachfrage und/oder der Export anspringt. Derzeit preisen die Finanzmarktakteure Leitzinserhöhungen der EZB und der US-Notenbank in 2022, was jedoch laut den Erwartungen der Finanzmarktakteure einen Politikfehler bedeuten würde, da gleichzeitig mit mittelfristig sehr niedrigen Inflationsraten gerechnet wird.

Lebhafter Aufwärtstrend

Zu Beginn des Berichtszeitraums am 1. November bis zum Jahresende 2020 fackelten die internationalen Aktienmärkte ein Kursfeuerwerk ab und verzeichneten zweistellige Zuwächse. Der MSCI Welt und der MSCI Schwellenländerindex schlossen das Gesamtjahr 2020 trotz der Coronapandemie mit einem Plus von 14,1% und 19,5% in lokaler Währung. Nur europäische Aktien hinkten mit einem Minus von 1,7% hinterher. Die positive Wertentwicklung der beiden ersten Indizes wurde überwiegend von Technologieaktien getragen, die in Europa Mangelware sind. Die weltweiten Kurssprünge zwischen Anfang November und Ende Dezember waren auf den Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA und die Entwicklung hochwirksamer Impfstoffe zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2021 setzte sich die positive Entwicklung an den globalen Aktienmärkten fort. Europäische Aktien holten gegenüber den weltweiten Aktienmärkten wieder etwas auf. So erzielte der MSCI Europa eine Wertentwicklung von 7,7%, der MSCI Welt von 6,3% und der MSCI Schwellenländerindex von 4,0% – jeweils in lokaler Währung. Die bessere Wertentwicklung europäischer Titel erklärt sich damit, dass es im ersten Quartal zu einer Sektorrotation auf globaler Ebene kam: Aufgrund der gestiegenen Renditen von Staatsanleihen erhöhte sich die Attraktivität von Value-Aktien gegenüber Wachstumsaktien, und die verbesserten Wachstumsperspektiven beflügelten zyklisch reagierende Titel. Value- und zyklisch reagierende Aktien wiederum haben im europäischen Aktienmarkt ein hohes Gewicht.

Von Anfang April bis Ende Oktober 2021 sorgte dann zunächst der Rückgang der Rendite 10-jähriger US-Treasuries für Entspannung an den Börsen in den USA und Europa, da die Sorge groß gewesen war, dass anhaltend steigende Renditen den Aktienmarkt zunehmend unter Druck bringen könnten. Staatsanleihen blieben damit als Alternative unattraktiv. Davon profitierten insbesondere Wachstumsaktien, die in den USA ein höheres Gewicht im MSCI-Index haben als europäische Aktien. Dementsprechend kam es zu einer Outperformance von US-Aktien. Insgesamt konnte dann angesichts der bis Ende Oktober stabilen Renditen die gute Konjunktur in den Vordergrund rücken – und die damit verbundenen positiven Perspektiven für die Unternehmensgewinne. Der Aktienindex der Schwellenländer rutschte dagegen aufgrund der konjunkturellen Schwäche in China und der umfangreichen regulatorischen Eingriffe der chinesischen Regierung ins Minus.

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wächstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.
2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.

3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.
4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

Im ersten, zweiten und vierten Szenario sind weitere Kursgewinne wahrscheinlich. Nur in Szenario drei wäre mit einem merklichen Rücksetzer der internationalen Aktienmärkte zu rechnen. Inflation an sich ist kein Belastungsfaktor für die internationalen Aktienmärkte, sondern nur die Reaktion der Zentralbanken darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen.

Kaum Bewegung

Zu Beginn des Berichtszeitraums – von Anfang November bis Ende Dezember 2020 – beflügelten Nachrichten zum Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA und zur Entwicklung wirksamer Covid-19-Impfstoffe sowohl Unternehmensanleihen als auch die umfangreichen Anleihekäufe der EZB. Trotz Coronapandemie und einer schweren globalen Rezession entwickelten sich in Euro denominierte Unternehmensanleihen in den beiden letzten Monaten des Jahres gut: Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating erzielten laut BofA Merrill Lynch Indizes ein Plus von 1,2%, High-Yield-Anleihen von 5,2%. Auch Staatsanleihen aus der Eurozone profitierten von den EZB-Käufen mit einer positiven Wertentwicklung von 0,3% (BofA Merrill Lynch Index).

Das erste Quartal 2021 sorgte dann für erhebliche Überraschungen am europäischen Anleihemarkt. Ausgangspunkt waren die Nachwahlen in Georgia zum US-Senat. Die beiden demokratischen Kandidaten entschieden diese Wahlen überraschend für sich, sodass die Demokraten die Mehrheit im Senat eroberten. In der Folge konnte US-Präsident Biden den versprochenen Stimulus für die Wirtschaft von 1,9 Billionen USD im März tatsächlich umsetzen und sogar ein neues Programm für Infrastruktur, Bildung und gegen den Klimawandel auf den Weg bringen. Damit verbesserten sich die Wachstumsperspektiven erheblich, und die Inflationserwartungen stiegen. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass die Staatsverschuldung und das Budgetdefizit keinen Einfluss auf das Renditeniveau zu haben scheinen – das beste Beispiel dafür ist Japan –, sondern nur Geldpolitik, Wachstum und Inflation. Die Folge des gigantischen Stimulus war ein Anstieg der Renditen zehnjähriger US-Treasuries von etwa 0,9% Ende Dezember bis auf knapp 1,8%. Die zweite Überraschung war, dass plötzlich auch die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von den US-Staatsanleiherenditen mit nach oben gezogen wurde. Von August 2020 bis Januar 2021 führte sie noch ein unabhängiges Eigenleben, was zu der Annahme verleitete, dass die EZB aufgrund ihrer sehr umfangreichen Wertpapierkäufe den europäischen Anleihemarkt in einen Dornröschenschlaf versetzt haben könnte. Die EZB entschied jedoch auf ihrer Sitzung im März, das Volumen ihrer Anleihekäufe zu erhöhen, um den europäischen Rentenmarkt wieder zu entkoppeln und für stabile Renditen zu sorgen. In diesem Umfeld verloren Bundesanleihen 2,4% und Staatsanleihen aus der Eurozone 2,3% (BofA Merrill Lynch Indizes). Die verbesserten Konjunkturperspektiven sorgten wenig überraschend für eine Outperformance von Unternehmensanleihen. So lag der Verlust von Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating nur bei -0,7%; High-Yield-Anleihen erzielten sogar einen Zuwachs von 1,5% (BofA Merrill Lynch Index).

Von Ende März bis Ende Oktober beruhigte sich die Lage an den europäischen Anleihemärkten wieder. Die Renditen sanken zunächst bis Mitte August, trotz eines rapiden Aufschwungs der Weltwirtschaft und tendenziell steigender Inflationserwartungen – ehrlicherweise völlig überraschend und von jedem fundamentalen Einflussfaktor entkoppelt. Ab Mitte August stiegen die Renditen dann wieder. Dementsprechend verzeichneten Bundesanleihen einen Verlust von 0,5%. Staatsanleihen aus der Eurozone lagen mit 1,2% im Minus; Unternehmensanleihen mit einem Investment-Grade-Rating konnten sich nicht abkoppeln und verloren 0,3%. Nur High-Yield-Anleihen waren mit 1,5% im Plus (BofA Merrill Lynch Indizes).

Grundsätzlich sehen wir eine Fortsetzung des Aufschwungs mit nur geringen Risiken für größere Wachstumsenttäuschungen. Der Inflationsausblick ist dagegen von vielen Unsicherheiten geprägt, sodass wir mit vier Szenarien arbeiten müssen:

1. Merklicher Rückgang der Inflation im Jahresverlauf 2022. Keine Leitzinserhöhung der EZB und allenfalls nur eine Leitzinserhöhung der Fed in 2022. Üppige Liquidität bei anhaltendem Aufschwung. Eintrittswahrscheinlichkeit von 45%.
2. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren aber nicht darauf. Fallende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 15%.
3. Inflationserwartungen steigen über das Inflationsziel; Zentralbanken reagieren darauf mit aggressiven Leitzinserhöhungen. Steigende Realzinsen. Eintrittswahrscheinlichkeit von 30%.
4. Zentralbanken heben den Leitzins im Einklang mit den Markterwartungen an. Überraschend rapider Rückgang der Inflation wäre die Folge. Eintrittswahrscheinlichkeit von 10%.

Im ersten und vierten Szenario ist mit stabilen Renditen zu rechnen und aufgrund der Negativzinsen mit einem moderaten Wertverlust. In den Szenarien zwei und drei dürfte es einem deutlichen Renditeanstieg geben. In Szenario zwei würde die Renditestrukturkurve steiler, während in Szenario 3 sogar eine inverse Renditestrukturkurve möglich sein könnte.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Metzler German Smaller Companies Sustainability mit seinen Anteilsklassen Metzler German Smaller Companies Sustainability A (ISIN: DE0009752238) und Metzler German Smaller Companies Sustainability B (ISIN: DE000A1C6919) investiert das von ihm verwaltete Vermögen überwiegend in deutsche Aktien.

Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Verwaltung des Sondervermögens unter anderem ökologische und soziale Merkmale und investiert z. B. in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten von Industrieunternehmen, deren Aussteller den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Die Gesellschaft verfolgt dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch so genannte ESG Kriterien berücksichtigt werden.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Der Fokus des Fonds lag im Wesentlichen auf der Auswahl der Einzeltitel; Kriterien wie Gewichtung nach Branchen spielten nur eine untergeordnete Rolle. Bei der Einzeltitelselektion konzentrierten wir uns auf die Faktoren Unternehmensqualität, Bewertung sowie Nachhaltigkeitsaspekte. Im Laufe des Berichtsjahres wurde zum 1. Juni 2021 der Anlagefokus des Fonds von einem All-Cap-Ansatz zu einem reinen Nebenwerte-Ansatz verändert.

Das Geschäftsjahr des Fonds war im Wesentlichen von zwei verschiedenen Phasen geprägt: Von November 2020 bis Ende Mai 2021 folgte der Fonds einem All-Cap-Konzept, während dieser anschließend einem reinen Nebenwerte-Konzept folgte.

Direkt zu Beginn des Geschäftsjahres im November 2020 löste die Nachricht, dass ein Impfstoff gegen Covid-19 erfolgreich entwickelt worden war, eine starke relative Performance von Aktien zyklischer Unternehmen sowie von Small & Mid Caps aus, was auf eine stärkere Risikoneigung der Anleger zurückzuführen war. Ab dem Frühling 2021 gerieten dann die zunehmenden Engpässe in den globalen Lieferketten in den Fokus der Aktienmärkte. Diese hatten mitunter starke Preisanstiege bei vielen Rohstoffen zur Folge, was viele zyklische Unternehmen belastete. Damit einher gingen steigende Zinsen, die insbesondere für stark wachsende Unternehmen negative Konsequenzen in ihrer Unternehmensbewertung zur Folge hatte.

Wir reagierten auf dieses Umfeld, indem wir vor allem zu Beginn des Berichtsjahres unsere Positionen in Unternehmen mit zyklischen Geschäftsmodellen aufstockten. Allerdings lag dabei stets ein Augenmerk darauf, dass diese Unternehmen neben ihrem zyklischen Charakter auch eine dominante Marktposition und eine solide Bilanz aufweisen. So erwarben wir beispielsweise Titel des Gabelstaplerherstellers Kion, des Herstellers von Waschanlagesystemen Washtec, des Maschinenbauers Krones sowie von Knorr Bremse, dem führenden Hersteller von Bremssystemen für Züge und Lastkraftwagen. Darüber hinaus waren wir weiterhin von Titeln strukturell wachsender Unternehmen stark überzeugt. So kauften wir Aktien des Datenbank-Software-Anbieters Exasol, des Softwarespezialisten für den Einzelhandel GK Software sowie von Fabasoft, deren Software Kunden mittels Algorithmen bei der Suche nach Themengebieten unterstützt. Im Rahmen von Börsengängen beteiligten wir uns zudem am Autozulieferer Novem sowie am Elektronikunternehmen Cherry.

Im Laufe der Berichtsperiode trennten wir uns einerseits von Titeln von zyklischen Unternehmen, deren Kursentwicklung die operative Erholung übertraf und die wir somit als nicht mehr attraktiv erachteten. Darunter fielen etwa die Aktien des Außenwerbers Ströer sowie des Halbleiterherstellers Elmos Semiconductor. Wegen einer unerwarteten Verschlechterung des operativen Geschäfts verkauften wir andererseits die Position des Autozulieferers Norma. Zusätzlich trennten wir uns im Berichtszeitraum nach guter Wertentwicklung von den Aktien des Sportartikelherstellers Puma. Darüber hinaus verkauften wir die Aktien der Unternehmen Rheinmetall sowie Hensoldt.

Dass der Fonds das Berichtsjahr etwas schlechter als seine Benchmark beendete, war auf eine Kombination von verschiedenen Faktoren zurückzuführen. So verursachten der Mangel an Chips, gestiegene Rohstoffpreise und allgemein stark angespannte Lieferketten Probleme bei vielen zyklischen Unternehmen, während steigende Zinsen die im Fonds enthaltenen Wachstumsunternehmen belasteten.

Gewinnbringer im Fonds waren im Berichtsjahr überwiegend Nebenwerte. Dazu zählten die Aktien von Amadeus Fire (125,7%), Sixt Vz. (109,9%), Cancom (78,2%) und König & Bauer (72,0%). Die Wertentwicklung belasteten dagegen Teamviewer (-65,9%), Exasol (-49,6%).

Die größten Fondspositionen zum Ende des Berichtszeitraums waren Hannover Rück (4,1%), Evonik (3,7%) und Befesa (3,7%).

Wir nehmen ausschließlich Aktien von Unternehmen in den Fonds auf, von deren Geschäftsmodellen wir überzeugt sind. Das sehr konzentrierte Portfolio umfasst etwa 40 Einzeltitel. Der Fonds kann daher erheblich von der Benchmark abweichen – sowohl in der Titelmzusammensetzung und -gewichtung als auch in der Wertentwicklung. In Phasen steigender Unsicherheit an den Aktienmärkten kann der Fonds starken Kursschwankungen ausgesetzt sein, da seine Investments auf eine Volkswirtschaft begrenzt sind. Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass der Fonds in einigen Branchen, die unsere Qualitätsansprüche nicht erfüllen, nicht investiert ist. Außerdem erkennen wir verstärkt politische Unsicherheiten auf globaler Ebene, was die Risiken für die Kursentwicklung von Aktien deutscher exportorientierter Unternehmen erhöhen könnte.

Es können Wertverluste auftreten, wenn der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandswert fällt. Der Fonds legt den größten Teil seines Vermögens in Aktien an. Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere von der Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie der Entwicklung der entsprechenden Branche beeinflusst.

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten.

Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen.

Investitionsentscheidungen können negative – wesentliche oder wahrscheinlich wesentliche – Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren hervorrufen, dazu beitragen oder direkt damit verbunden sein. Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen zu verstehen, die negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

Nachhaltigkeit beim Metzler German Smaller Companies Sustainability

Wertpapiere und Investmentanteile, in die dieser Fonds investiert ist, wurden nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt – und anhand von Nachhaltigkeitskriterien eingestuft, die die Gesellschaft für den Fonds definiert hat.

Je nach Einstufung wurden die Emittenten in das Anlageuniversum des Fonds aufgenommen – oder bei Verstößen gegen die Grundsätze der Nachhaltigkeit daraus wieder ausgeschlossen.

Als Datenquelle diente das Research von MSCI ESG Research und/oder eigene Einschätzungen.

ESG-Integration und Ausschlusskriterien für Unternehmen

Im Rahmen eines einheitlichen ESG-Ansatzes wurden über den ESG-Integrationsprozess Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet, um unternehmensspezifische Risiken (zum Beispiel Reputationsrisiken) zu reduzieren und Chancen (zum Beispiel aus dem Klimawandel) zu identifizieren. Es wurde ausschließlich in Unternehmen investiert, die entsprechend einem dezidierten Filter als nachhaltig gelten. Ausgeschlossen wurden Unternehmen

- mit Verstößen gegen internationale Normen, zum Beispiel Prinzipien des UN Global Compact
- die geächtete und kontroverse Waffen produzieren und/oder vertreiben (zum Beispiel Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- mit hohem Umsatzanteil in den Bereichen
 - Stromgewinnung aus thermischer Kohle oder Kohleabbau
 - Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (zum Beispiel Fracking)
 - Produktion oder Handel von Tabakprodukten
 - Produktion oder Handel von konventionellen Rüstungsgütern.

Diese Punkte wurden seit Klassifizierung des Fonds am 1. Juni 2021 als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung beachtet.

Ökologische und soziale Merkmale sowie Aspekte guter Unternehmensführung

In der ESG-Integration wurden systematisch zahlreiche ökologische und soziale Kennzahlen berücksichtigt – sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel das Einhalten der Prinzipien des UN Global Compact, der verantwortungsvolle Umgang mit Arbeitskräften, Umsätze in klimafreundlichen Technologien sowie Struktur und Qualität des Aufsichtsrates. Darüber hinaus fand ein regelmäßiger Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Fragen statt.

Der Einbezug aller dieser Kriterien führte zur Auswahl von Emittenten, die sich durch ein gutes Management von ökologischen und sozialen Belangen auszeichnen und deren Geschäftsmodelle sich im Einklang mit den genannten ESG-Kriterien als langfristig nachhaltig einstufen lassen.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 22. Februar 2021 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für den Fonds geändert. Mit Inkrafttreten der geänderten Besonderen Anlagebedingungen zum 1. Juni 2021 wurde der Name des Sondervermögens von Metzler Aktien Deutschland in Metzler German Smaller Companies Sustainability mit seinen Anteilklassen von Metzler Aktien Deutschland AR in Metzler German Smaller Companies Sustainability A und von Metzler Aktien Deutschland AI in Metzler German Smaller Companies Sustainability B geändert.

Im Berichtszeitraum wurden Veräußerungsgewinne in der Anteilklasse A in Höhe von 27.834 TEUR und in der Anteilklasse B in Höhe von 417 TEUR erzielt. Die Veräußerungsverluste wurden in der Anteilklasse A in Höhe von 4.284 TEUR und in der Anteilklasse B in Höhe von 64 TEUR erzielt. Die Gewinne und Verluste in der Anteilklasse A und in der Anteilklasse B stammen zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds in der Anteilklasse Metzler German Smaller Companies Sustainability A einen Wertzuwachs von 35,45% und in der Anteilklasse Metzler German Smaller Companies Sustainability B einen Wertzuwachs von 36,37%. Beide Anteilklassen schnitten somit leicht schlechter ab die Benchmark MSCI Deutschland bzw. 50% MDax & 50% SDax mit 37,70%.

Top-5-Branchen zum Geschäftsjahresende

Branche	Anteil in %
Investitionsgüter	26,30
Software & Dienste	16,91
Hardware & Ausrüstung	7,38
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,20
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	6,67

Die Metzler Asset Management GmbH hat zum 31. Juli 2020/1. August 2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action und Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	153.015.541,98	100,15
1. Aktien	147.495.015,00	96,54
Bundesrep. Deutschland	126.726.765,00	82,94
Luxemburg	15.040.850,00	9,84
Österreich	5.727.400,00	3,75
2. Bankguthaben	5.520.526,98	3,61
II. Verbindlichkeiten	-229.164,63	-0,15
III. Fondsvermögen	152.786.377,35	100,00

14 Metzler German Smaller Companies Sustainability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	147.495.015,00	96,54
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	142.180.215,00	93,06
Aktien						EUR	142.180.215,00	93,06
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	23.000	4.972	24.000	EUR 199,800	4.595.400,00	3,01
AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ884	STK	2.300	9.800	7.500	EUR 34,000	78.200,00	0,05
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	87.000	12.000	12.000	EUR 64,300	5.594.100,00	3,66
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	STK	90.000	22.000	6.000	EUR 59,760	5.378.400,00	3,52
Cherry AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CRRN9	STK	100.000	100.000	0	EUR 29,260	2.926.000,00	1,92
Compleo Charging Solutions AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QDNX9	STK	45.000	45.000	0	EUR 80,400	3.618.000,00	2,37
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	50.000	50.000	0	EUR 72,300	3.615.000,00	2,37
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS5D8	STK	33.500	33.500	0	EUR 87,000	2.914.500,00	1,91
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	130.000	80.000	0	EUR 39,100	5.083.000,00	3,33
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	201.500	31.500	0	EUR 28,020	5.646.030,00	3,70
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	9.000	0	136.000	EUR 41,850	376.650,00	0,25
Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000785407	STK	84.000	84.000	0	EUR 33,550	2.818.200,00	1,84
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111	STK	223.000	187.250	59.250	EUR 19,660	4.384.180,00	2,87
GK Software SE Inhaber-Aktien O.N.	DE0007571424	STK	31.750	38.500	6.750	EUR 157,500	5.000.625,00	3,27
Global Fashion Group S.A. Bearer Shares EO -,01	LU2010095458	STK	160.000	240.000	380.000	EUR 7,775	1.244.000,00	0,81
GRENKE AG Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE000A161N30	STK	129.000	198.500	69.500	EUR 33,710	4.348.590,00	2,85
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	40.000	11.000	2.500	EUR 158,000	6.320.000,00	4,14
Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2NBX80	STK	165.000	165.000	0	EUR 22,800	3.762.000,00	2,46
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	155.000	54.000	55.000	EUR 33,080	5.127.400,00	3,36
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK	60.000	7.500	57.500	EUR 50,100	3.006.000,00	1,97
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	41.000	83.000	42.000	EUR 94,400	3.870.400,00	2,53
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	51.000	51.000	0	EUR 91,140	4.648.140,00	3,04
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	174.000	7.500	53.500	EUR 30,500	5.307.000,00	3,47
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003	STK	60.000	60.000	0	EUR 89,250	5.355.000,00	3,50
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	92.000	25.000	0	EUR 58,260	5.359.920,00	3,51
LPKF Laser & Electronics AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000	STK	168.000	168.000	0	EUR 19,170	3.220.560,00	2,11
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	STK	132.000	41.500	8.000	EUR 36,500	4.818.000,00	3,15
NFON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0N4N52	STK	180.000	60.000	0	EUR 17,250	3.105.000,00	2,03
Novem Group S.A. Registered Shares EO 1	LU2356314745	STK	235.000	235.000	0	EUR 16,650	3.912.750,00	2,56
S&T AG Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	AT0000A0E9W5	STK	140.000	76.000	130.000	EUR 20,780	2.909.200,00	1,90
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	50.750	50.750	0	EUR 60,200	3.055.150,00	2,00
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	STK	44.000	24.000	43.000	EUR 85,600	3.766.400,00	2,47
SNP Schnei.Neureith.&Partn.SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007203705	STK	49.000	49.000	0	EUR 44,700	2.190.300,00	1,43
Stabilus S.A. Actions au Porteur EO -,01	LU1066226637	STK	66.000	27.500	28.000	EUR 65,000	4.290.000,00	2,81
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	172.000	85.000	14.000	EUR 12,900	2.218.800,00	1,45
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	104.000	102.000	95.500	EUR 31,880	3.315.520,00	2,17
WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007507501	STK	89.000	89.000	0	EUR 56,200	5.001.800,00	3,27
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	5.314.800,00	3,48
Aktien						EUR	5.314.800,00	3,48
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JC8S7	STK	40.000	57.000	17.000	EUR 75,800	3.032.000,00	1,98
EXASOL AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0LR9G9	STK	260.000	260.000	0	EUR 8,780	2.282.800,00	1,49
Summe Wertpapiervermögen						EUR	147.495.015,00	96,54

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	5.520.526,98	3,61
Bankguthaben			EUR	5.520.526,98	3,61
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	5.520.526,98	% 100,000	5.520.526,98	3,61
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-229.164,63	-0,15
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-1.326,83		-1.326,83	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-177.792,09		-177.792,09	-0,12
Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.329,53		-14.329,53	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-23.465,14		-23.465,14	-0,02
Research Kosten	EUR	-12.251,04		-12.251,04	-0,01
Fondsvermögen			EUR	152.786.377,35	100,00¹⁾
Metzler German Smaller Companies Sustainability A					
Anteilwert			EUR	253,19	
Ausgabepreis			EUR	265,85	
Rücknahmepreis			EUR	253,19	
Anzahl Anteile			STK	594.503	
Metzler German Smaller Companies Sustainability B					
Anteilwert			EUR	212,57	
Ausgabepreis			EUR	212,57	
Rücknahmepreis			EUR	212,57	
Anzahl Anteile			STK	10.650	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen		gesamt
				befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
DE000A161N30	GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	STK	13.000,00	0,00	438.230,00	
AT0000A0E9W5	S&T AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	129.000,00	0,00	2.680.620,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen		STK		0,00	3.118.850,00	3.118.850,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	0	18.700	
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0	STK	5.000	97.000	
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	0	54.500	
Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KRD3	STK	20.000	185.000	
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108	STK	13.000	148.000	
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	0	58.500	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	22.500	131.500	
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	0	14.000	
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	0	102.500	
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005	STK	55.000	282.000	
Knaus Tabbert AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN504	STK	0	50.000	
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	40.500	155.500	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	0	45.000	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	0	101.000	
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009	STK	11.000	62.000	
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	37.000	58.000	

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet

(Basiswert(e): CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien o.N., Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N., flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N., GK Software SE Inhaber-Aktien O.N., Global Fashion Group S.A. Bearer Shares EO -,01, GRENKE AG Namens-Aktien o.N., HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N., Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien o.N., Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N., KRONES AG Inhaber-Aktien o.N., Medios AG Inhaber-Aktien o.N., S&T AG Inhaber-Aktien o.N., Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N., Stabilus S.A. Actions au Porteur EO -,01)

EUR 34.503

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 36,99%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 82.984.305,47 Euro Transaktionen.

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	1.257.737,37	2,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	230.723,54	0,39
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	163.136,22	0,27
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-188.660,50	-0,32
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-26.879,81	-0,05
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	1.436.056,82	2,42
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-5.400,92	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.393.322,14	-4,03
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-2.237.711,37	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	-155.610,77	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-179.016,87	-0,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.849,79	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-300.796,29	-0,51
– Depotgebühren	EUR	-222.659,01	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	81.807,19	
– Sonstige Kosten	EUR	-159.944,47	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-5.655,02	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.897.386,01	-4,87
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-1.461.329,19	-2,46
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	27.833.735,92	46,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.283.513,79	-7,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	23.550.222,13	39,61
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	13.130.001,65	22,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	5.238.472,77	8,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.368.474,42	30,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	40.457.367,36	68,05

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	115.730.632,12
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-5.954.647,18
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.835.838,38
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-9.790.485,56
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	289.156,62
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	40.457.367,36
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	13.130.001,65
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	5.238.472,77
		EUR	150.522.508,92
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	22.088.892,94	37,16
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22.088.892,94	37,16
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	22.088.892,94	37,16
III. Gesamtausschüttung				
1.	Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2017/2018	Stück 684.686	EUR 125.877.886,19	EUR 183,85
2018/2019	Stück 648.077	EUR 124.249.021,46	EUR 191,72
2019/2020	Stück 619.097	EUR 115.730.632,12	EUR 186,93
2020/2021	Stück 594.503	EUR 150.522.508,92	EUR 253,19

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	18.844,50	1,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.456,73	0,32
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	2.445,76	0,23
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-2.826,67	-0,27
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-402,47	-0,04
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	21.517,85	2,02
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-222,23	-0,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-37.377,72	-3,51
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-37.377,72	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.980,37	-0,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.974,23	-0,19
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	19.861,88	1,86
– Depotgebühren	EUR	-6.455,47	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	31.476,35	
– Sonstige Kosten	EUR	-5.159,00	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-171,93	
Summe der Aufwendungen	EUR	-25.692,67	-2,41
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-4.174,82	-0,39
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	416.629,05	39,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-64.026,43	-6,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	352.602,62	33,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	729.796,77	68,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	451.122,10	42,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.180.918,87	110,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.529.346,67	143,60

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	5.151.691,64
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-4.770.591,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	834,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.771.425,60	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	353.421,64
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.529.346,67
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	729.796,77	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	451.122,10	
		EUR	2.263.868,43

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	521.329,58	48,95
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus Vorjahr		EUR	172.901,78	16,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	348.427,80	32,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	181.749,32	17,07
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	339.580,26	31,89
III. Gesamtausschüttung				
1. Endausschüttung		EUR	0,00	0,00

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	37.300	EUR	5.618.248,22	EUR	150,62
2018/2019	Stück	35.650	EUR	5.621.457,21	EUR	157,68
2019/2020	Stück	33.050	EUR	5.151.691,64	EUR	155,88
2020/2021	Stück	10.650	EUR	2.263.868,43	EUR	212,57

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	2. Januar 1992
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	1. Februar 2011

Erstausgabepreise

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	53,69 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	105,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	5,00 %
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,00 %

Rücknahmeabschlag

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	entfällt
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	keine
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	500.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	1,50 % p.a.
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,75 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	0,12 % p.a.
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	0,12 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	nicht einschlägig
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

erfolgsabhängige Vergütung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	15 % der Outperformance gegenüber 50 % MDAX/50 % SDAX
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	keine

Währung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	EUR
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	EUR

Ertragsverwendung

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	Ausschüttung
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	975223 / DE0009752238
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	A1C691 / DE000A1C6919

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00%

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,50%

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,54
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,22 %
größter potenzieller Risikobetrag	16,72 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,86 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,00**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Germany Net TR Index	100,00 %
---------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure **EUR 3.118.850,00**

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)

in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
-------------------------------	----------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	3.611.737,00
davon		
Schuldverschreibungen	EUR	3.611.737,00

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Metzler German Smaller Companies Sustainability A	EUR	163.136,22
Metzler German Smaller Companies Sustainability B	EUR	2.445,76

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Anteilwert	EUR	253,19
Ausgabepreis	EUR	265,85
Rücknahmepreis	EUR	253,19
Anzahl Anteile	STK	594.503

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Anteilwert	EUR	212,57
Ausgabepreis	EUR	212,57
Rücknahmepreis	EUR	212,57
Anzahl Anteile	STK	10.650

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,88 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,10 %

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,14 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 209.048,48

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.602.308,74
davon feste Vergütung	EUR	18.814.708,74
davon variable Vergütung	EUR	5.787.600,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		242
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.967.273,34
davon Geschäftsleiter	EUR	2.575.269,92
davon andere Führungskräfte	EUR	1.682.425,80
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	709.577,62
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2020

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	3.118.850,00
in % des Fondsvermögens		2,04

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	3.118.850,00	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	3.118.850,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	3.611.737,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Berlin, Land	3.365.142,00
2	Belfius Bank S.A.	246.595,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer	1
Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	3.611.737,00

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Metzler German Smaller Companies Sustainability A

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	163.136,22	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	32.627,24	10,00%
Dritter	130.508,98	40,00%

Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	2.445,76	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	489,15	10,00%
Dritter	1.956,61	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 2,11%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 07. Februar 2022

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler German Smaller Companies Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Februar 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlagegrundsatz

Der Fonds Metzler European Equities Sustainability mit seiner Anteilklasse Metzler European Equities Sustainability A (ISIN: DE0009752220) investiert sein Vermögen überwiegend in europäische Aktien.

Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Verwaltung des Sondervermögens unter anderem ökologische und soziale Merkmale und investiert z. B. in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten von Industrieunternehmen, deren Aussteller den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Die Gesellschaft verfolgt dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch so genannte ESG Kriterien berücksichtigt werden.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Seit Anfang November 2020 ging es für die europäischen Aktienmärkte kontinuierlich bergauf. Auslöser für diese sehr positive Entwicklung waren vor allem die Nachrichtenlage zur hohen Wirksamkeit potenzieller Covid-19-Impfstoffe und der Ausgang der Präsidentschaftswahl in den USA. Die Aktienmärkte setzten daraufhin die deutliche Erholung nach dem Kurssturz im März 2020 fort. Im gesamten Berichtsjahr nutzten Investoren jegliche Kursrücksetzer für weitere Zukäufe. Zudem berichteten die Unternehmen kontinuierlich bessere als von den Analysten erwartete Quartalszahlen und einen soliden Ausblick für das kommende Geschäftsjahr. Somit erreichte der STOXX Europe 600 zum Ende des Berichtsjahrs ein Allzeithoch. All dies wirkte sich auch sehr positiv auf die absolute Wertentwicklung des Fonds aus.

Allerdings entstehen bei solch extrem starken Kursentwicklungen meist Risiken für die relative Performance des Fonds, da in diesen Marktphasen vor allem zyklische und Value-Aktien am besten abschneiden. In solchen Titeln ist der Fonds traditionell untergewichtet. Deshalb passten wir die Ausrichtung des Fonds bereits im November 2020 an, da wir eine sehr positive und anhaltende Marktreaktion auf die oben beschriebenen Ereignisse erwarteten. Konkret erhöhten wir deutlich die Gewichtung bei Banken und verstärkten das Portfolio in den Sektoren Versicherungen, Industrie, Automobile und Rohstoffe und reduzierten dafür defensive Sektoren wie Konsumgüter, Versorger und Telekommunikation.

Auf Sektorebene kamen der relativen Wertentwicklung vor allem die deutliche Übergewichtung und das Stock-Picking bei Finanzdienstleistungs-, Immobilien- und Technologie-Aktien zugute. Hingegen zahlte sich für die relative Performance das Stock-Picking im Automobilbereich nicht aus, ebenso wenig die Untergewichtungen im Industrie- und Einzelhandelssektor.

Zu den Gewinnern auf Einzeltitelebene zählten Bankaktien. Alle Positionen im Portfolio erreichten deutliche Zuwächse: ING von 134,2%, BNP von 100,8%, KBC von 91,2% und DNB von 90,1%. Sie profitierten von einem Zinsanstieg sowie einer steiler werdenden Zinskurve in den USA und damit verbundenen Hoffnungen auf höhere Zinsen in Europa sowie auf deutlich niedrigere als erwartete Kreditrückstellungen aufgrund der ausgebliebenen Insolvenzwelle europäischer Unternehmen infolge der zahlreichen Stützungsprogramme von Geld- und Fiskalpolitik. Auch Aktien der im Fonds investierten Anbieter für alternative Investmentlösungen, EQT

(180,4%) und Partners Group (97,9%), entwickelten sich sehr erfreulich. Diese Unternehmen verzeichnen weiterhin eine sehr hohe Nachfrage nach Private-Equity- und Infrastrukturprodukten und berichten von hohen Zuflüssen an Kundengeldern infolge steigender Allokationen bei illiquiden Vermögenswerten. Der Portfoliowert VGP (103,7%), einer der führenden Betreiber und Entwickler von Logistikimmobilien in Zentral- und Osteuropa, erfreute sich einer sehr starken Nachfrage nach seinen Dienstleistungen und rechnet auch für die kommenden Jahre mit überproportionalem Wachstum. Klarer Treiber ist der weiterhin steigende Anteil am Onlinehandel und der damit verbundene Bedarf nach Logistiklösungen.

Hingegen enttäuschten die Papiere von Worldline (-31,5%), einem führenden europäischen Zahlungsverkehrsdienstleister und -abwickler, der unter weiter zurückhaltenden physischen Kreditkartentransaktionen litt. Außerdem konnte das Unternehmen immer noch nicht den Verkauf der Kartenterminalsparte bekanntgeben, den Investoren spätestens zu Ende Oktober 2021 erwartet hatten. Der Aktienkurs von Scandi Standard, dem größten Produzenten von Hähnchenfleisch in Nordeuropa, gab ebenfalls deutlich nach (-25,1%). Das Unternehmen setzt vor allem auf Ready-to-Eat-Produkte, die überwiegend an Zug- und Bushaltestellen, Rastplätzen und in Innenstädten verkauft werden. Die Erholung in diesem Segment lief im Jahresverlauf deutlich zögerlicher als erwartet. Zudem räumte der langjährige CEO überraschend vorläufig seinen Posten. Belastet wurde die Fondsperformance auch von Kone (-11,7%), einem der führenden globalen Aufzughersteller. Vor allem ab September 2021 gab der Aktienkurs als Reaktion auf den drohenden Zusammenbruch des chinesischen Immobilienmarktes, ausgelöst von der Zahlungsunfähigkeit von Evergrande, deutlich nach. China ist einer der wichtigsten Märkte für das Unternehmen, eine fallende Nachfrage wäre sehr belastend für Umsatz und Gewinn.

Im Berichtsjahr, vor allem im November 2020, änderten wir, wie bereits erläutert, die Aufstellung des Fonds in Richtung Zyklisch und Value und reduzierten dafür unsere Gewichtungen in defensiveren Sektoren, blieben aber unserem Qualitätsansatz treu. Zudem verstärkten wir unser Beteiligungsportfolio bei Asset-Managern für illiquide Vermögenswerte, indem wir an den Börsengängen der britischen Bridgepoint sowie der französischen Antin teilnahmen. Hier sehen wir weiterhin langfristiges strukturelles Wachstum, das von Kunden, Regulierung und Politik getrieben ist. Auch begleiteten wir die Allfunds beim Börsengang, die weltweit größte Fondsvertriebsplattform. Dafür trennten wir uns im Finanzdienstleistungsbereich von unseren Beteiligungen an der finnischen Enento und der Schweizer Großbank UBS. Auch verkauften wir Titel der französischen Bank Natixis nach dem Übernahmeangebot durch die Muttergesellschaft. Im Immobilienbereich nahmen wir am Börsengang des führenden Logistikimmobilienentwicklers und -betreibers CTP teil und erhöhten damit unsere Positionierung in diesem strukturell wachsenden Segment. CTP ist relativ günstig bewertet und zeichnet sich aus durch ein sehr erfahrenes Management und eine überzeugende Expansionsstrategie. Im Gesundheitsbereich kauften wir Anteile des Schweizer Herstellers von Zahnimplantaten, Straumann. Nachdem Zahnarztbesuche in der Hochphase der Pandemie ausgeblieben waren, erwarteten wir eine deutliche Erholung infolge auslaufender Restriktionen sowie Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen. Dafür trennten wir uns von unseren Positionen in den Hygieneartikelherstellern Essity aus Schweden und Reckitt Benckiser aus Großbritannien. Diese sollten aufgrund der gestiegenen Lohn- und Rohstoffkosten eine niedrigere Marge verkraften müssen. Im Mediensektor trennten wir uns nach deutlicher Erholung vom deutschen Spezialisten für Außenwerbung, Ströer, weil dessen

Geschäftsentwicklung sehr stark von künftigen politischen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie abhängen dürfte. Dafür nahmen wir am Börsengang des weltweit größten Musiklabels UMG nach der Abspaltung vom Mutterkonzern Vivendi teil.

Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass sich Aktienkurse losgelöst von zugrunde liegenden fundamentalen Daten entwickeln – etwa aufgrund globaler makroökonomischer und/oder politischer Konstellationen. Daher reduzierten wir unsere Übergewichtungen in Einzeltiteln und erhöhten die Anzahl der Positionen, um uns so breiter aufzustellen. Der Fonds war außerdem in Aktien niedriger und mittlerer Marktkapitalisierung übergewichtet und wäre somit von einem Ausverkauf von Risiko-Assets stärker betroffen. Sollten zudem niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten mit deutlichen Kurssteigerungen glänzen – etwa aufgrund positiver globalpolitischer und/oder makroökonomischer Überraschungen –, könnte der Fonds an einer solchen Entwicklung nur begrenzt partizipieren, da sein Schwerpunkt auf defensiv ausgerichteten Titeln von Qualitätsunternehmen liegt. Entsprechend würde der Fonds auch nur teilweise partizipieren, sollten die Aktienkurse stark zyklischer Unternehmen steigen. Deshalb passten wir die Ausrichtung des Portfolios bereits im November 2020 an. Diese Aufstellung trug im Jahresverlauf deutlich zur Outperformance bei.

Da es sich um einen europäischen Fonds handelt, waren wir in den meisten europäischen Währungen investiert. Die höchsten absoluten Gewichte lagen zwar im Schweizer Franken und im britischen Pfund, diese Währungen waren aber relativ zum STOXX Europe 600 deutlich untergewichtet. Das absolute Währungsrisiko für den Fonds halten wir daher für begrenzt. Außer den oben genannten Währungen war der Fonds noch in schwedischer, dänischer und norwegischer Krone investiert.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen.

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten.

Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Investitionsentscheidungen können negative – wesentliche oder wahrscheinlich wesentliche – Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren hervorrufen, dazu beitragen oder direkt damit verbunden sein. Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen zu verstehen, die negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

Nachhaltigkeit bei Metzler European Equities Sustainability A

Wertpapiere und Investmentanteile, in die dieser Fonds investiert ist, wurden nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt – und anhand von Nachhaltigkeitskriterien eingestuft, die die Gesellschaft für den Fonds definiert hat.

Je nach Einstufung wurden die Emittenten in das Anlageuniversum des Fonds aufgenommen oder bei Verstößen gegen die Grundsätze der Nachhaltigkeit daraus wieder ausgeschlossen. Als Datenquelle diente das Research von MSCI ESG Research und/oder eigene Einschätzungen.

ESG-Integration und Ausschlusskriterien für Unternehmen

Im Rahmen eines ganzheitlichen ESG-Ansatzes wurden über den ESG-Integrationsprozess Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet, um unternehmensspezifische Risiken (z. B. Reputationsrisiken) zu reduzieren und Chancen (z. B. aus dem Klimawandel) zu identifizieren. Es wurde ausschließlich in Unternehmen investiert, die entsprechend einem dezidierten Filter als nachhaltig gelten. Ausgeschlossen wurden Unternehmen:

- mit Verstößen gegen internationale Normen, z. B. Prinzipien des UN Global Compact
- die geächteten und kontroversen Waffen produzieren und/oder vertreiben (z. B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- mit hohem Umsatzanteil in den Bereichen
 - Stromgewinnung aus thermischer Kohle oder Kohleabbau
 - Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (z. B. Fracking)
 - Produktion oder Handel von Tabakprodukten
 - Produktion oder Handel von konventionellen Rüstungsgütern.

Diese Punkte wurden seit Klassifizierung des Fonds am 15. Juni 2021 als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung beachtet.

Ökologische und soziale Merkmale sowie Aspekte guter Unternehmensführung

In der ESG-Integration wurden systematisch zahlreiche ökologische und soziale Kennzahlen berücksichtigt sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel das Einhalten der Prinzipien des UN Global Compact, der verantwortungsvolle Umgang mit Arbeitskräften, Umsätze in klimafreundlichen Technologien sowie Struktur und Qualität des Aufsichtsrates. Darüber hinaus fand ein regelmäßiger Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Fragen statt.

Der Einbezug aller dieser Kriterien führte zur Auswahl von Emittenten, die sich durch ein gutes Management von ökologischen und sozialen Belangen auszeichnen und deren Geschäftsmodelle sich im Einklang mit den genannten ESG-Kriterien als langfristig nachhaltig einstufen lassen.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 22. Februar 2021 wurden die „Besonderen Anlagebedingungen“ für den Fonds geändert. Mit Inkrafttreten der geänderten „Besonderen Anlagebedingungen“ zum 15. Juni 2021 wurde der Name des Sondervermögens geändert – von Metzler Aktien Europa in Metzler European Equities Sustainability und von Metzler Aktien Europa AR in Metzler European Equities Sustainability A.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 8.999 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 1.490 TEUR. Die Gewinne und Verluste stammten jeweils zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds erzielte im Berichtsjahr einen Wertzuwachs von 42,36% und schnitt damit besser als seine Benchmark STOXX Europe 600 (41,95%) ab.

Top-3-Länder/-Regionen zum Geschäftsjahresende

Land/Region	Anteil in %
Eurozone	65,31
Schweiz	7,45
Großbritannien	11,33

Die Metzler Asset Management GmbH hat zum 31. Juli 2020/1. August 2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action und Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	136.847.380,98	100,17
1. Aktien	133.834.636,17	97,97
Belgien	6.776.244,00	4,96
Bundesrep. Deutschland	21.187.474,03	15,51
Dänemark	6.590.430,29	4,82
Färöer	1.563.986,94	1,14
Finnland	5.354.319,00	3,92
Frankreich	28.160.242,00	20,61
Großbritannien	15.483.697,17	11,33
Irland	2.693.763,00	1,97
Italien	1.114.788,10	0,82
Luxemburg	2.259.219,10	1,65
Niederlande	16.125.053,00	11,80
Norwegen	4.578.336,73	3,35
Schweden	6.200.325,25	4,54
Schweiz	10.182.521,04	7,45
Spanien	5.564.236,52	4,07
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	2.361.226,47	1,73
CHF	2.361.226,47	1,73
3. Bankguthaben	493.856,55	0,36
4. Sonstige Vermögensgegenstände	157.661,79	0,12
II. Verbindlichkeiten	-234.095,06	-0,17
III. Fondsvermögen	136.613.285,92	100,00

38 Metzler European Equities Sustainability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	136.195.862,64	99,69
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	136.195.862,64	99,69
Aktien						EUR	133.834.636,17	97,97
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	21.150	0	8.050	CHF 120,820	2.417.314,35	1,77
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	2.400	0	1.450	CHF 1.597,500	3.626.903,79	2,65
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0012280076	STK	2.300	2.300	0	CHF 1.902,000	4.138.302,90	3,03
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	35.300	0	20.700	DKK 704,300	3.342.042,72	2,45
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	11.050	0	2.550	DKK 908,000	1.348.738,42	0,99
Royal Unibrew AS Navne-Aktier DK 2	DK0060634707	STK	17.700	2.000	0	DKK 798,400	1.899.649,15	1,39
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWVW0	STK	5.700	1.800	0	EUR 283,300	1.614.810,00	1,18
Allfunds Group Ltd. Registered Shares EO-,0025	GB00BNTJ3546	STK	82.400	82.400	0	EUR 17,486	1.440.846,40	1,05
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	15.691	850	0	EUR 201,150	3.156.244,65	2,31
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	10.500	1.900	0	EUR 199,800	2.097.900,00	1,54
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	33.400	10.850	0	EUR 57,840	1.931.856,00	1,41
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	17.570	0	8.500	EUR 77,050	1.353.768,50	0,99
Antin Infrastructure Partners Actions Nom. EO 1,00	FR0014005AL0	STK	21.500	21.500	0	EUR 32,900	707.350,00	0,52
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939	STK	375.910	227.950	0	EUR 6,010	2.259.219,10	1,65
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	6.200	0	2.250	EUR 700,500	4.343.100,00	3,18
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK	56.150	12.550	0	EUR 40,460	2.271.829,00	1,66
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	63.500	37.950	0	EUR 57,900	3.676.650,00	2,69
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	9.700	0	0	EUR 201,300	1.952.610,00	1,43
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007	STK	39.510	11.191	25.050	EUR 53,180	2.101.141,80	1,54
Continental AG	DE0005439004	STK	22.700	9.850	0	EUR 101,520	2.304.504,00	1,69
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	32.950	0	3.400	EUR 41,480	1.366.766,00	1,00
CTP N.V. Aandelen op naam EO 1	NL00150006R6	STK	72.500	72.500	0	EUR 18,400	1.334.000,00	0,98
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	STK	34.250	34.250	0	EUR 50,380	1.725.515,00	1,26
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	25.500	25.500	0	EUR 53,520	1.364.760,00	1,00
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	111.658	6.350	0	EUR 16,078	1.795.237,32	1,31
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	31.300	7.700	0	EUR 39,265	1.228.994,50	0,90
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	12.200	1.200	0	EUR 158,000	1.927.600,00	1,41
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	149.901	5.715	48.100	EUR 10,215	1.531.238,72	1,12
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	14.300	4.500	2.900	EUR 192,050	2.746.315,00	2,01
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	261.100	109.100	0	EUR 13,120	3.425.632,00	2,51
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	STK	36.150	8.750	0	EUR 80,560	2.912.244,00	2,13
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	14.500	0	6.100	EUR 58,960	854.920,00	0,63
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	35.100	35.100	0	EUR 58,260	2.044.926,00	1,50
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	4.850	0	800	EUR 677,200	3.284.420,00	2,40
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	53.500	0	18.050	EUR 48,190	2.578.165,00	1,89
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	5.350	850	0	EUR 394,950	2.112.982,50	1,55
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	STK	56.000	0	41.850	EUR 26,530	1.485.680,00	1,09
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	21.700	4.400	0	EUR 125,320	2.719.444,00	1,99
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	18.650	0	450	EUR 148,900	2.776.985,00	2,03
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406	STK	29.300	29.300	0	EUR 45,290	1.326.997,00	0,97
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	5.500	5.500	0	EUR 361,100	1.986.050,00	1,45
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	173.050	0	12.350	EUR 6,442	1.114.788,10	0,82
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	95.500	41.600	0	EUR 43,370	4.141.835,00	3,03
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	30.700	30.700	0	EUR 46,290	1.421.103,00	1,04

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL00150001Y2	STK	79.800	79.800	0	EUR 25,115	2.004.177,00	1,47
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	62.950	17.300	0	EUR 30,520	1.921.234,00	1,41
VGP N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003878957	STK	17.250	0	3.500	EUR 224,000	3.864.000,00	2,83
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	35.900	12.300	0	EUR 92,370	3.316.083,00	2,43
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	17.786	0	19.400	EUR 52,460	933.053,56	0,68
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	STK	22.350	22.350	0	EUR 50,380	1.125.993,00	0,82
Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	GB00B02J6398	STK	32.400	32.400	0	GBP 28,700	1.101.753,55	0,81
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	22.500	0	13.000	GBP 90,940	2.424.348,34	1,77
Bridgepoint Advisers Group PLC Registered Shs LS -,00005	GB00BND88V85	STK	201.300	201.300	0	GBP 4,960	1.182.995,26	0,87
GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS -,25	GB0009252882	STK	95.000	0	52.927	GBP 15,086	1.698.068,72	1,24
Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	GB00B082RF11	STK	169.050	0	67.200	GBP 5,884	1.178.542,89	0,86
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	30.950	11.700	0	GBP 45,605	1.672.363,45	1,22
St. James's Place PLC Registered Shares LS -,15	GB0007669376	STK	100.350	13.800	0	GBP 15,795	1.877.995,56	1,37
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	FO0000000179	STK	19.621	8.050	0	NOK 780,200	1.563.986,94	1,14
Borregaard ASA Navne-Aksjer o.N.	NO0010657505	STK	83.700	0	20.800	NOK 205,000	1.753.013,89	1,28
DNB Bank ASA Navne-Aksjer NK 100	NO0010161896	STK	85.950	85.950	0	NOK 200,800	1.763.257,05	1,29
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	42.500	41.800	66.300	NOK 244,600	1.062.065,79	0,78
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0011166610	STK	51.850	0	22.750	SEK 551,800	2.878.874,44	2,11
EQT AB Namn-Aktier o.N.	SE0012853455	STK	57.050	0	0	SEK 452,600	2.598.139,50	1,90
Scandi Standard AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0005999760	STK	168.150	0	9.400	SEK 42,750	723.311,31	0,53
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	2.361.226,47	1,73
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	7.050	0	3.250	CHF 354,050	2.361.226,47	1,73
Summe Wertpapiervermögen						EUR	136.195.862,64	99,69

40 Metzler European Equities Sustainability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	493.856,55	0,36
Bankguthaben			EUR	493.856,55	0,36
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	493.856,55	% 100,000	493.856,55	0,36
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	157.661,79	0,12
Dividendenansprüche	EUR	59.272,83		59.272,83	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	98.388,96		98.388,96	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-234.095,06	-0,17
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-279,71		-279,71	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-158.770,88		-158.770,88	-0,12
Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.701,66		-12.701,66	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-51.454,42		-51.454,42	-0,04
Research Kosten	EUR	-10.888,39		-10.888,39	-0,01
Fondsvermögen			EUR	136.613.285,92	100,00¹⁾
Metzler European Equities Sustainability A					
Anteilwert			EUR	168,46	
Ausgabepreis			EUR	176,88	
Rücknahmepreis			EUR	168,46	
Anzahl Anteile			STK	810.966	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.10.2021	
CHF	(CHF)	1,0571000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4391000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8440000	= 1 EUR (EUR)
NOK	(NOK)	9,7880000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	9,9382000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	0	52.950	
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0015811569	STK	41.950	41.950	
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575	STK	0	50.831	
Cort.Amorim-Soc.Gest.Part.S.SA Açções Nominativas EO 1	PTCOR0AE0006	STK	19.800	105.563	
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09	STK	0	21.000	
Enento Group Oyj Registered Shares o.N.	FI4000123195	STK	0	35.650	
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	0	115.000	
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	0	57.650	
Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20	FR0000120685	STK	223.200	519.900	
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	0	22.600	
SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	CH0002497458	STK	0	430	
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	1.000	17.550	
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK	0	101.300	
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017	STK	4.540	4.540	
Andere Wertpapiere					
Cellnex Telecom S.A. Anrechte	ES0605066937	STK	28.319	28.319	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809L2	STK	144.186	144.186	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809M0	STK	146.245	146.245	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0012455673	STK	0	47.250	
Boliden AB Reg. Redemption Shares o.N.	SE0015811567	STK	41.950	41.950	
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO ,25 Em.04/21	ES0105066049	STK	11.191	11.191	
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650	STK	0	7.400	
DNB ASA Navne-Aksjer A NK 10	NO0010031479	STK	22.050	85.950	
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/21 EO -,75	ES0144583236	STK	2.059	2.059	
Iberdrola S.A. Acciones Port.EO-,75 EM.07/21	ES0144583244	STK	3.656	3.656	
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619	STK	0	49.150	

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet (Basiswert(e): Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N., Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N., LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.)		EUR			3.038
---	--	-----	--	--	-------

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,61%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.752.382,42 Euro Transaktionen.

Metzler European Equities Sustainability A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	402.893,38	0,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.849.307,62	3,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	35,66	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-60.433,99	-0,07
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-332.207,66	-0,41
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	2.859.595,01	3,53
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-128,94	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.850.431,93	-2,28
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-1.850.431,93	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-148.034,41	-0,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.692,54	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-680.633,76	-0,84
– Depotgebühren	EUR	-580.532,41	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	36.849,83	
– Sonstige Kosten	EUR	-136.951,18	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-4.277,29	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.692.921,58	-3,32
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	166.673,43	0,21
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	8.998.631,20	11,10
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.489.748,03	-1,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	7.508.883,17	9,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	26.284.548,80	32,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	7.301.601,48	9,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	33.586.150,28	41,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	41.261.706,88	50,88

Metzler European Equities Sustainability A

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	99.735.135,95
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-4.628.121,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.937.257,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.565.378,96	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	244.564,33
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	41.261.706,88
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	26.284.548,80	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	7.301.601,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	136.613.285,92

Metzler European Equities Sustainability A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	7.675.556,60	9,46
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus Vorjahr		EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	7.675.556,60	9,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	7.513.363,48	9,26
III. Gesamtausschüttung				
1. Endausschüttung ²⁾		EUR	162.193,12	0,20
		EUR	162.193,12	0,20

Metzler European Equities Sustainability A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
	Stück		EUR		EUR	
2017/2018	Stück	879.010	EUR	101.930.289,11	EUR	115,96
2018/2019	Stück	861.118	EUR	109.171.732,30	EUR	126,78
2019/2020	Stück	842.885	EUR	99.735.135,95	EUR	118,33
2020/2021	Stück	810.966	EUR	136.613.285,92	EUR	168,46

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,63 %
größter potenzieller Risikobetrag	19,23 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	12,26 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX 600 Net TR Index [SXXR]	100,00 %
-------------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

EUR 35,66

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Metzler European Equities Sustainability A

Anteilwert	EUR	168,46
Ausgabepreis	EUR	176,88
Rücknahmepreis	EUR	168,46
Anzahl Anteile	STK	810.966

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler European Equities Sustainability A

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,20 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 76.532,68

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.602.308,74
davon feste Vergütung	EUR	18.814.708,74
davon variable Vergütung	EUR	5.787.600,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		242
--	--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.967.273,34
davon Geschäftsleiter	EUR	2.575.269,92
davon andere Führungskräfte	EUR	1.682.425,80
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	709.577,62
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2020

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	0,00
in % des Fondsvermögens		0,00

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1			

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten:

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer	–
Name	verwahrter Betrag absolut

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	35,66	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	7,13	10,00%
Dritter	28,53	40,00%

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verleihte Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,00%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Barsicherheiten werden nicht wiederangelegt.

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 07. Februar 2022

Metzler Asset Management GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler European Equities Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Februar 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Metzler Euro Renten Defensiv (ISIN: DE0009761684) strebt als Anlageziel eine am Euro-Geldmarkt orientierte Rendite an.

Der Fonds investiert maximal zu 90% in Geldmarktinstrumenten in- und ausländischer Aussteller, die auf Euro lauten. Des Weiteren können auch Wertpapiere mit längerer Laufzeit erworben werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis

Das Fondsvermögen bestand im Berichtszeitraum, abgesehen vom Kassenbestand, größtenteils aus von deutschen Bundesländern emittierten oder garantierten variabel oder fest verzinslichen Wertpapieren. Diese Papiere bergen neben bestehenden Inflationsrisiken im Vergleich zu anderen Anlagen geringere Kredit- und Spreadrisiken, bieten jedoch eine ggf. auch negative Verzinsung nahe dem Euribor.

Während der Berichtsperiode verzeichnete der Fonds größere Mittelzuflüsse. Im Rahmen dessen wurden länger laufende Titel gekauft; zugleich wurde die im Laufe der Zeit abgeschmolzene Duration wieder verlängert.

Der Fonds hatte zum Stichtag am 31. Oktober 2021 folgende Struktur:

Deutsche öffentliche Emittenten	66,32 %
Förderinstitute der Bundesländer	27,48 %
Securitized/Collateralized	1,1 %
Kasse	2,51 %

Im Berichtszeitraum realisierte der Fonds Veräußerungsverluste von 762 TEUR, die zu 100% aus dem Verkauf von Wertpapieren stammten.

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertverlust von 0,64%.

Top-5-Werte zum Geschäftsjahresende

Wertpapierbezeichnung	Anteil in %
0,9840% Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	3,43
0,2010% NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	3,15
1,4500% Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	3,15
0,1500% Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	3,07
0,4520% Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.211 v.20(22)	3,02

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen.

Die Metzler Asset Management GmbH hat zum 31. Juli 2020/1. August 2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment-Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action sowie Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	167.383.854,81	100,01
1. Anleihen	163.041.001,40	97,41
< 1 Jahr	45.989.274,02	27,48
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	75.526.150,38	45,12
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	41.525.577,00	24,81
2. Bankguthaben	4.208.846,32	2,51
3. Sonstige Vermögensgegenstände	134.007,09	0,08
II. Verbindlichkeiten	-11.977,25	-0,01
III. Fondsvermögen	167.371.877,56	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	163.041.001,40	97,41
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	149.759.966,40	89,48
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	149.759.966,40	89,48
0,1780 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	2.500	0	0	% 101,068	2.526.700,00	1,51
0,2070 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2022)	DE000A14JZF3	EUR	1.500	0	0	% 100,625	1.509.375,00	0,90
0,1820 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2023)	DE000A14JZC0	EUR	3.000	0	0	% 100,973	3.029.190,00	1,81
0,3680 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZJ5	EUR	3.000	0	0	% 102,421	3.072.630,00	1,84
0,3820 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	1.600	0	0	% 103,659	1.658.544,00	0,99
0,4870 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	2.000	2.000	0	% 105,166	2.103.320,00	1,26
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2014(2022)	DE000A0Z1UC7	EUR	1.700	0	0	% 100,470	1.707.990,00	1,02
0,2070 % Bayerische Landesbank FLR-Öff.Pfandbriefe v.17(21)	DE000BLB5BU6	EUR	1.500	0	0	% 100,093	1.501.395,00	0,90
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2022)A.440	DE000A12T0E6	EUR	4.000	0	0	% 100,463	4.018.520,00	2,40
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	5.000	0	0	% 100,732	5.036.600,00	3,01
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.19(2022)A.511	DE000A2NB9S8	EUR	1.500	0	0	% 100,216	1.503.240,00	0,90
0,1480 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	1.000	0	0	% 103,106	1.031.060,00	0,62
0,1520 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	3.300	1.500	0	% 103,304	3.409.032,00	2,04
0,1700 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	2.000	2.000	0	% 104,159	2.083.180,00	1,24
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.15(22)	DE000A11QEV6	EUR	3.200	0	0	% 100,127	3.204.064,00	1,91
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.17(22)	DE000A2AAWE0	EUR	3.900	2.000	0	% 100,647	3.925.233,00	2,35
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.18(23)	DE000A2AAWH3	EUR	3.500	1.500	0	% 101,236	3.543.260,00	2,12
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.19(23)	DE000A2AAWK7	EUR	1.500	0	0	% 100,915	1.513.725,00	0,90
0,5000 % Brandenburg, Land Schatzanw. v.2015(2022)	DE000A11QE29	EUR	1.000	0	0	% 100,761	1.007.610,00	0,60
1,8750 % Bremen, Freie Hansestadt LandSchatz. A.191 v.14(24)	DE000A11QJU7	EUR	700	700	0	% 105,060	735.420,00	0,44
0,0100 % Erste Abwicklungsanstalt IHS-MTN v.20(23)	DE000EAA0541	EUR	3.000	3.000	0	% 100,559	3.016.770,00	1,80
0,1700 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	3.400	0	0	% 103,250	3.510.500,00	2,10
0,1740 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 19(22)	DE000A2LQN87	EUR	2.200	0	0	% 100,375	2.208.250,00	1,32
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.v.08(21)Ser.0807	DE000A0EY614	EUR	1.000	0	0	% 100,000	1.000.000,00	0,60
0,3750 % Hessen, Land Schatzanw. S.1515 v.2015(2022)	DE000A1RQCT2	EUR	1.042	0	0	% 100,635	1.048.616,70	0,63
0,0000 % Hessen, Land Schatzanw. S.1902 v.2019(2022)	DE000A1RQDG7	EUR	2.800	0	0	% 100,120	2.803.360,00	1,67
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.150 v.14(22)	DE000A11QH42	EUR	300	0	0	% 100,455	301.365,00	0,18
0,2050 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.191 v.18(23)	DE000A2GSEF4	EUR	3.000	3.000	0	% 101,061	3.031.830,00	1,81
0,4530 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.207 v.20(22)	DE000A2YN041	EUR	3.300	0	0	% 100,495	3.316.335,00	1,98
0,4520 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.211 v.20(22)	DE000A2YN082	EUR	5.000	5.000	0	% 101,117	5.055.850,00	3,02

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
0,9480 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	3.700	3.700	0	% 106,183	3.928.771,00	2,35
0,4870 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3156 v.19(22)	DE000A2E4UH3	EUR	4.000	0	0	% 100,664	4.026.560,00	2,41
0,4570 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3157 v.19(22)	DE000A2E4UJ9	EUR	3.000	0	0	% 100,391	3.011.730,00	1,80
0,9820 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	3.000	0	0	% 103,319	3.099.570,00	1,85
1,4490 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	4.000	4.000	0	% 109,143	4.365.720,00	2,61
2,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1144 v.14(24)	DE000LFA1446	EUR	2.000	2.000	0	% 105,731	2.114.620,00	1,26
0,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1179 v.19(24)	DE000LFA1792	EUR	3.000	0	0	% 100,838	3.025.140,00	1,81
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	DE000A12T9W9	EUR	4.000	0	0	% 101,741	4.069.640,00	2,43
0,0500 % Niedersachsen, Land Landessch.v.17(22) Ausg.876	DE000A2E4HV1	EUR	1.205	300	0	% 100,584	1.212.037,20	0,72
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1324	DE000NRW0FT5	EUR	2.500	0	0	% 101,659	2.541.475,00	1,52
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1330	DE000NRW0FZ2	EUR	3.000	0	0	% 101,613	3.048.390,00	1,82
0,5000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.14(21) R.1339	DE000NRW0F91	EUR	1.394	0	0	% 100,128	1.395.784,32	0,83
0,1980 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	900	0	0	% 100,426	903.834,00	0,54
0,2010 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	5.214	0	0	% 100,987	5.265.462,18	3,15
0,4500 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2019(2021)	DE000RLP1155	EUR	4.000	0	0	% 100,077	4.003.080,00	2,39
0,9520 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2022)	DE000RLP1189	EUR	1.500	0	0	% 100,595	1.508.925,00	0,90
1,4500 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1296	EUR	5.000	5.000	0	% 105,367	5.268.350,00	3,15
0,9840 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1312	EUR	5.500	5.500	0	% 104,319	5.737.545,00	3,43
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2020 (2022)	DE000RLP1163	EUR	3.000	0	0	% 100,129	3.003.870,00	1,79
0,1710 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 21(26)	DE000A289KD2	EUR	3.000	3.000	0	% 103,689	3.110.670,00	1,86
0,0000 % Sachsen-Anhalt, Land MTN-LSA v.21(22)	DE000A254Q01	EUR	3.000	3.000	0	% 100,179	3.005.370,00	1,80
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.2	DE000SHFM436	EUR	3.000	0	0	% 101,705	3.051.150,00	1,82
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(23) A.1	DE000SHFM451	EUR	4.600	2.100	0	% 100,703	4.632.338,00	2,77
0,3750 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.18(24) A.1	DE000SHFM626	EUR	1.000	1.000	0	% 101,697	1.016.970,00	0,61
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	13.281.035,00	7,94
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	13.281.035,00	7,94
0,1500 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	5.000	2.000	0	% 102,896	5.144.800,00	3,07
0,1550 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	4.000	0	0	% 102,168	4.086.720,00	2,44
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(23)	DE000A2TR133	EUR	1.500	0	0	% 100,891	1.513.365,00	0,90
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	2.500	0	0	% 101,446	2.536.150,00	1,52
Summe Wertpapiervermögen						EUR	163.041.001,40	97,41

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR		4.208.846,32	2,51
Bankguthaben			EUR		4.208.846,32	2,51
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	4.208.846,32	%	100,000	4.208.846,32	2,51
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR		134.007,09	0,08
Zinsansprüche	EUR	134.007,09			134.007,09	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR		-11.977,25	-0,01
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.074,74			-2.074,74	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-6.601,66			-6.601,66	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.300,85			-3.300,85	0,00
Fondsvermögen			EUR		167.371.877,56	100,00¹⁾
Anteilwert			EUR		66,32	
Ausgabepreis			EUR		66,32	
Anteile im Umlauf			STK		2.523.616	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	0	5.087
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,1880 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2017(2021)	DE000A14JY39	EUR	0	3.400
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2013(2020)	DE000A0Z1T95	EUR	0	1.100
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1408 v.14(21)	DE000A1ROB45	EUR	0	8.000
0,2180 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.202 v.19(21)	DE000A2LQK64	EUR	0	2.500
0,2590 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.19(21)	DE000A13SMD9	EUR	0	3.000
1,6250 % Niedersachsen, Land Landessch.v.13(21) Ausg.833	DE000A1X28A1	EUR	0	2.500
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(21)	DE000NRW0FE7	EUR	0	1.000
0,2030 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	0	5.000
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2019 (2021)	DE000RLP1080	EUR	0	3.000
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	0	2.732
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	0	4.000

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 7,81%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.146.400,00 Euro Transaktionen.

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	327.621,15	0,13
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	26.681,47	0,01
Summe der Erträge	EUR	354.302,62	0,14
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-77.605,52	-0,03
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-77.605,52	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-38.802,75	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.457,77	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-32.583,96	-0,01
– Depotgebühren	EUR	0,00	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-11.701,75	
– Sonstige Kosten	EUR	-20.882,21	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-19.115,05	
Summe der Aufwendungen	EUR	-162.450,00	-0,06
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	191.852,62	0,08
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	0,00	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-762.344,78	-0,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-762.344,78	-0,30
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-17.446,20	-0,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-450.911,14	-0,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-468.357,34	-0,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.038.849,50	-0,41

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	154.429.212,90
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	13.942.515,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	67.040.697,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-53.098.181,89	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	38.998,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.038.849,50
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-17.446,20	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-450.911,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	167.371.877,56

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-570.492,16	-0,23
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-570.492,16

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	1.924.536	EUR	129.799.770,27	EUR	67,44
2018/2019	Stück	2.008.404	EUR	134.642.201,21	EUR	67,04
2019/2020	Stück	2.313.661	EUR	154.429.212,90	EUR	66,75
2020/2021	Stück	2.523.616	EUR	167.371.877,56	EUR	66,32

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,05 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,16 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,09 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,98

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML German Government 1-3 Year Index [G1D0]	100,00 %
--	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	66,32
Ausgabepreis	EUR	66,32
Anteile im Umlauf	STK	2.523.616

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,08 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz / Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle	EUR	26.681,47
--	-----	-----------

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	2,53
--------------------	-----	------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.602.308,74
davon feste Vergütung	EUR	18.814.708,74
davon variable Vergütung	EUR	5.787.600,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	242
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.967.273,34
davon Geschäftsleiter	EUR	2.575.269,92
davon andere Führungskräfte	EUR	1.682.425,80
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	709.577,62
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2020

Frankfurt am Main, den 07. Februar 2022

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Euro Renten Defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Februar 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Risiken

Ziel des Metzler Wertsicherungsfonds 96 mit den Anteilsklassen Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR (ISIN: DE000A0YJMR8), Metzler Wertsicherungsfonds 96 B (ISIN: DE000A1T6KX0) und Metzler Wertsicherungsfonds 96 C (ISIN: DE000A1T6KY8) ist es, durch die dynamische Allokation von Aktien, Renten und Geldmarkt eine attraktive Rendite bei moderatem Risiko zu erwirtschaften. Dabei definiert sich Risiko zum einen durch eine geringe Volatilität und zum anderen durch eine angestrebte Wertuntergrenze, die zum Ende des Kalenderjahres nicht unterschritten werden soll. Die Wertuntergrenze wird jeweils zum Kalenderjahresanfang festgelegt und liegt im Kalenderjahr bei 96% des Anteilpreises vom 1. Januar. Für den Zeitraum 1. November 2020 bis 31. Dezember 2020 lag die Wertuntergrenze bei 96% des Wertes vom 1. Januar 2020, für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 bei 96% des Wertes vom 1. Januar 2021. Unabhängig von der Wertuntergrenze ist das Ziel des Fonds, eine Rendite oberhalb der Geldmarktrendite zu erreichen. Hierzu werden gezielt Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken eingegangen. Durch die dynamisch angepassten Aktien- und Rentenquoten werden aber nur solche Risiken eingegangen, die im Hinblick auf das Einhalten der angestrebten Wertuntergrenze tragbar erscheinen. Damit wird das Risiko im Portfolio im Vergleich zu statischen Anlagen reduziert – sowohl in puncto Wertschwankungen als auch in puncto maximalem Verlust, der bei ungünstigen Marktkonstellationen entstehen kann.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Allokationsentscheidungen und Anlageergebnis

Der Metzler Wertsicherungsfonds 96 startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 4,3% und einem Rentenanteil von 19,7%, was einer Duration auf Fondsebene von 1,3 Jahren entsprach. In den zwei Monaten bis zum Ende der Wertsicherungsperiode legten die Aktienkurse deutlich zu. Die im Fonds gehaltenen Derivate auf globale Aktienindizes erzielten ein Plus von 15,8%. Aufgrund der Gewinne wurde die Aktienquote im Jahresverlauf deutlich erhöht und betrug zum Jahresende 2020 8,9%. Die Kurse der im Portfolio gehaltenen Derivate auf globale Renten entwickelten sich hingegen negativ und lagen zum Jahresende 2020 mit 0,4% im Minus. Die Duration wurde daher weiter auf niedrigem Niveau gehalten und lag zum Jahresende 2020 weiterhin bei 1,5 Jahren. Der schwache Rentenmarkt wirkte sich negativ auf die Fondsp performance aus, was der positive Beitrag aus Aktien allerdings deutlich überkompensieren konnte. Die Wertentwicklung in den ersten zwei Monaten des Berichtsjahres lag bei 0,44% (Anteilklasse TR), 0,49% (Anteilklasse B) und 0,53% (Anteilklasse C).

Zum 1. Januar 2021 adjustierte das Portfoliomanagement die Quoten mit Blick auf das angestrebte Einhalten der Wertuntergrenze von 96% für das Jahresende 2021. So startete der Fonds mit einer Aktienquote von 10% und einer Duration von 1,5 Jahren in das neue Kalenderjahr. Die Aktienmärkte zeigten sich bis Ende Oktober weiterhin von ihrer freundlichen Seite. Nahezu ohne Unterbrechung sind die Kurse im Jahresverlauf gestiegen. Gelegentliche Rücksetzer wurden stets als Kaufoptionen wahrgenommen, sodass ab Mitte November 2020 bis zum Ende des Geschäftsjahres ein Plus von 11,5% zu Buche stand. Die Aktienquote wurde kontinuierlich erhöht und

lag Ende Oktober 2021 bei 16,9%. Der globale Rentenkorb musste in den ersten zehn Monaten des Jahres weitere Verluste hinnehmen und büßte 4,2% an Wert ein. Die Duration im Fonds wurde daher weiter reduziert und lag Ende Oktober 2021 bei 1,1 Jahren.

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2021 hielten sich die Aktien- und die Rentenmärkte die Waage. Während Aktien einen deutlich positiven Performancebeitrag lieferten, trugen Renten deutlich negativ zur Fondsp performance bei. Die Wertentwicklung seit Jahresbeginn lag bei -0,39% (Anteilklasse TR), -0,14% (Anteilklasse B) und 0,06% (Anteilklasse C).

Für das gesamte Geschäftsjahr trugen Aktien deutlich positiv zur Wertentwicklung des Fonds bei, Renten hingegen deutlich negativ. Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds dennoch einen Gewinn von 0,05% (Anteilklasse TR), 0,35% (Anteilklasse B) und 0,60% (Anteilklasse C).

Der Fonds war Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden täglich überwacht und aktiv gesteuert. Derivate können sowohl als Absicherung als auch zur Ertragssteigerung eingesetzt werden. Durch die Verwendung von Derivaten können Verluste entstehen, die nicht vorhersehbar sind und sogar die für das Derivatgeschäft eingesetzten Beträge überschreiten können.

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

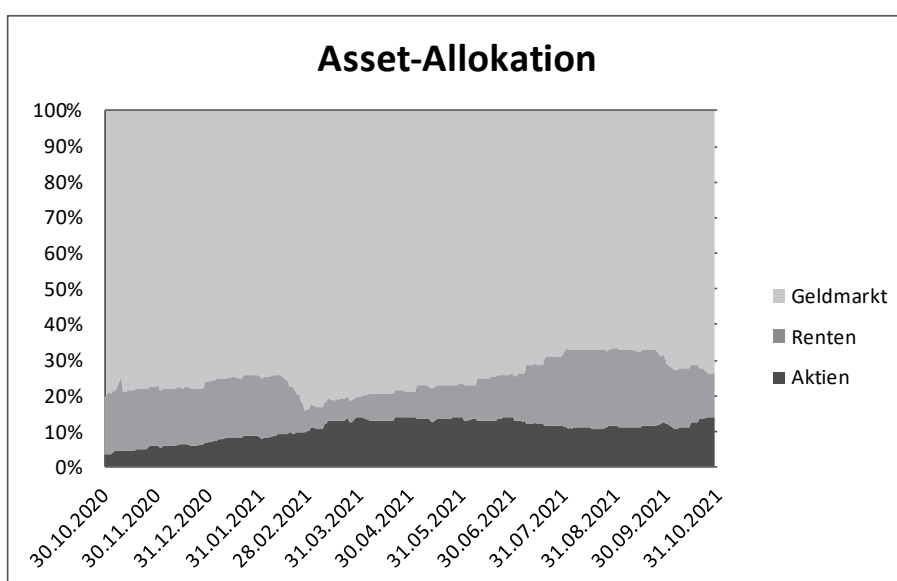
Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben können. Diese Effekte können sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds sowie auf die Reputation der Gesellschaft auswirken. Nachhaltigkeitsrisiken können auf alle bekannten Risikoarten einwirken und als Faktor zur Wesentlichkeit dieser Risikoarten beitragen.

Im Berichtszeitraum fielen Veräußerungsgewinne von 24.886 TEUR an (Anteilklasse TR: 1.604 TEUR; Anteilklasse B: 7.649 TEUR; Anteilklasse C: 15.633 TEUR) und Veräußerungsverluste von 14.443 TEUR (Anteilklasse TR: 931 TEUR; Anteilklasse B: 4.439 TEUR; Anteilklasse C: 9.073 TEUR).

In der Anteilklasse TR stammten die realisierten Gewinne zu 39,80% aus Derivate-transaktionen, zu 0,63% aus Währungstransaktionen und zu 59,56% aus Wertpapiertransaktionen. Die realisierten Verluste stammten zu 84,85% aus Derivate-transaktionen, zu 0,20% aus Währungstransaktionen und zu 14,94% aus Wertpapiertransaktionen.

Die Anteilklasse B realisierte die Gewinne zu 39,81 % aus Derivatetransaktionen, zu 0,62 % aus Währungstransaktionen und zu 59,57 % aus Wertpapiertransaktionen. Die realisierten Verluste setzten sich in dieser Anteilklasse zu 84,88 % aus Derivate-transaktionen, zu 0,18 % aus Währungstransaktionen und zu 14,95 % aus Wert-papiertransaktionen zusammen.

In der Anteilklasse C stammten die realisierten Gewinne zu 39,80 % aus Derivate-transaktionen, zu 0,62 % aus Währungstransaktionen und zu 59,57 % aus Wert-papiertransaktionen. Die realisierten Verluste stammten zu 84,86 % aus Derivate-transaktionen, zu 0,19 % aus Währungstransaktionen und zu 14,95 % aus Wert-papiertransaktionen.



Die Darstellung der Allokation erfolgt unter Berücksichtigung von Derivategeschäften (Futures). Die Berechnung der Rentenquote erfolgt auf Basis einer Referenz-duration von 6,5 Jahren.

Die Metzler Asset Management GmbH hat zum 31. Juli 2020/1. August 2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment-Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapital-maßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Melde-wesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action sowie Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	323.235.592,27	100,04
1. Anleihen	295.477.721,00	91,45
< 1 Jahr	69.227.358,00	21,43
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	127.302.733,00	39,40
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	93.168.560,00	28,84
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	5.779.070,00	1,79
2. Derivate	-1.031.586,51	-0,32
3. Bankguthaben	24.286.414,86	7,52
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.503.042,92	1,39
II. Verbindlichkeiten	-140.352,78	-0,04
III. Fondsvermögen	323.095.239,49	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	295.477.721,00	91,45
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	273.500.291,00	84,65
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	273.500.291,00	84,65
0,1780 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	7.000	2.000	0	% 101,068	7.074.760,00	2,19
0,3520 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2023)	DE000A14JZG1	EUR	5.000	5.000	0	% 101,868	5.093.400,00	1,58
0,1820 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2022)	DE000A14JZC0	EUR	5.000	5.000	0	% 100,973	5.048.650,00	1,56
0,2870 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2022)	DE000A14JZK3	EUR	3.500	3.500	0	% 100,626	3.521.910,00	1,09
0,3760 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZQ0	EUR	2.800	2.800	0	% 102,905	2.881.340,00	0,89
0,3820 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	7.000	0	0	% 103,659	7.256.130,00	2,25
0,4870 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	5.500	5.500	0	% 105,166	5.784.130,00	1,79
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2014(2022)	DE000A0Z1UC7	EUR	5.000	0	0	% 100,470	5.023.500,00	1,55
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	3.850	0	0	% 100,732	3.878.182,00	1,20
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.17(2023)A.494	DE000A2AAPN5	EUR	3.800	0	0	% 101,141	3.843.358,00	1,19
0,1480 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.19(2022)A.513	DE000A2NB9U4	EUR	2.200	0	0	% 100,148	2.203.256,00	0,68
0,1480 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	5.000	0	0	% 103,106	5.155.300,00	1,60
0,1520 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	8.000	3.000	0	% 103,304	8.264.320,00	2,56
0,1700 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	6.000	6.000	0	% 104,159	6.249.540,00	1,93
0,7500 % Berlin, Land Landessch.v.2015(2023)Ausg.474	DE000A161WS6	EUR	5.500	5.500	0	% 102,064	5.613.520,00	1,74
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.16(21)	DE000A2AAWC4	EUR	4.300	0	0	% 100,048	4.302.064,00	1,33
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.17(22)	DE000A2AAWE0	EUR	3.000	0	0	% 100,647	3.019.410,00	0,93
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.19(23)	DE000A2AAWK7	EUR	7.000	0	0	% 100,915	7.064.050,00	2,19
0,0000 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2012(22)	XS0765766703	EUR	1.000	0	0	% 100,116	1.001.160,00	0,31
0,1520 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	XS1795353199	EUR	2.800	2.800	0	% 101,226	2.834.328,00	0,88
0,1700 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	7.000	0	0	% 103,250	7.227.500,00	2,24
0,3820 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 21(27)	DE000A2LQPG2	EUR	5.500	5.500	0	% 105,074	5.779.070,00	1,79
0,1730 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.2 19(22)	DE000A2LQN61	EUR	5.000	0	0	% 100,221	5.011.050,00	1,55
0,0000 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 18(23)	DE000A1685Y4	EUR	5.000	0	0	% 101,220	5.061.000,00	1,57
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.v.08(21)Ser.0807	DE000A0EY614	EUR	5.230	0	0	% 100,000	5.230.000,00	1,62
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.150 v.14(22)	DE000A11QH42	EUR	3.000	0	0	% 100,455	3.013.650,00	0,93
0,4520 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.211 v.20(22)	DE000A2YN082	EUR	10.000	10.000	0	% 101,117	10.111.700,00	3,13
0,9480 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	11.000	11.000	0	% 106,183	11.680.130,00	3,62
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v.2018(2023)	DE000A2GSNU4	EUR	5.000	0	0	% 100,818	5.040.900,00	1,56
0,4870 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3156 v.19(22)	DE000A2E4UH3	EUR	6.000	0	0	% 100,664	6.039.840,00	1,87

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
0,4570 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3157 v.19(22)	DE000A2E4UJ9	EUR	8.000	0	0	% 100,391	8.031.280,00	2,49
0,9820 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	6.000	0	0	% 103,319	6.199.140,00	1,92
1,4490 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	7.000	7.000	0	% 109,143	7.640.010,00	2,36
2,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1144 v.14(24)	DE000LFA1446	EUR	3.000	3.000	0	% 105,731	3.171.930,00	0,98
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	DE000A12T9W9	EUR	5.000	0	0	% 101,741	5.087.050,00	1,57
0,1980 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	7.500	0	0	% 100,426	7.531.950,00	2,33
0,2010 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17Z v.17(23)	DE000NWB17Z1	EUR	6.000	3.500	0	% 101,452	6.087.120,00	1,88
0,2010 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	8.500	5.200	0	% 100,987	8.583.895,00	2,66
0,4500 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2019(2021)	DE000RLP1155	EUR	7.000	0	0	% 100,077	7.005.390,00	2,17
0,9520 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2022)	DE000RLP1213	EUR	7.700	4.000	0	% 101,369	7.805.413,00	2,42
0,9910 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2023)	DE000RLP1239	EUR	7.000	7.000	0	% 102,514	7.175.980,00	2,22
0,9840 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1312	EUR	7.000	7.000	0	% 104,319	7.302.330,00	2,26
1,4500 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1296	EUR	10.000	10.000	0	% 105,367	10.536.700,00	3,26
0,1880 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.2 v. 21(25)	DE000A289KC4	EUR	8.000	8.000	0	% 102,737	8.218.960,00	2,54
0,1710 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 21(26)	DE000A289KD2	EUR	5.000	5.000	0	% 103,689	5.184.450,00	1,60
0,1940 % Sachsen-Anhalt, Land FLR-MTN-LSA v.18(25)	DE000A2E4DT4	EUR	5.000	5.000	0	% 102,493	5.124.650,00	1,59
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(22) A.1	DE000SHFM519	EUR	3.500	0	0	% 100,197	3.506.895,00	1,09
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	21.977.430,00	6,80
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	21.977.430,00	6,80
0,1500 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	8.000	5.000	0	% 102,896	8.231.680,00	2,55
0,1550 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	7.000	0	0	% 102,168	7.151.760,00	2,21
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	6.500	0	0	% 101,446	6.593.990,00	2,04
Summe Wertpapiervermögen						EUR	295.477.721,00	91,45

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Derivate				EUR	-1.031.586,51	-0,32
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	29.685,56	0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte				EUR	29.685,56	0,01
FUTURE SPI 200 INDEX 12.21 ASX	226	AUD	Anzahl 30	-49.542,23	-0,02	
FUTURE S+P/TSX 60 INDEX 12.21 MSE	661	CAD	Anzahl 21	90.976,92	0,03	
FUTURE SMI 12.21 EUREX	185	CHF	Anzahl 34	21.303,56	0,01	
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 12.21 EUREX	185	EUR	Anzahl 194	173.597,50	0,05	
FUTURE FTSE 100 INDEX 12.21 ICE	961	GBP	Anzahl 37	80.835,31	0,03	
FUTURE HANG SENG INDEX 11.21 HKFE	456	HKD	Anzahl 24	-110.256,87	-0,03	
FUTURE TOKYO STK.PR.(TOPIX) IND. 12.21 OSE	969	JPY	Anzahl 57	-216.614,17	-0,07	
FUTURE E-MINI RUSS.2000 IND. 12.21 CME	352	USD	Anzahl 22	46.964,40	0,01	
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 12.21 CME	352	USD	Anzahl 31	184.357,45	0,06	
FUTURE MINI MSCI EMERG. MARKETS INDEX 12.21 ICE	247	USD	Anzahl 267	-285.219,51	-0,09	
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 12.21 CME	359	USD	Anzahl 11	93.283,20	0,03	
Zins-Derivate				EUR	-1.061.272,07	-0,33
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte				EUR	-1.061.272,07	-0,33
FUTURE TREASURY BOND 10Y(SYNTH.) 12.21 ASX	226	AUD	6.800.000	-404.856,53	-0,13	
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 12.21 MSE	661	CAD	6.000.000	-181.092,27	-0,06	
FUTURE EURO-BOBL 12.21 EUREX	185	EUR	3.900.000	-74.100,00	-0,02	
FUTURE EURO-BUND 12.21 EUREX	185	EUR	2.200.000	-90.200,00	-0,03	
FUTURE LONG TERM EURO OAT 12.21 EUREX	185	EUR	1.400.000	-62.580,00	-0,02	
FUTURE LONG GILT (SYNTH.) 12.21 ICE	961	GBP	3.400.000	-18.625,60	-0,01	
FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 12.21 CBOT	362	USD	5.600.000	-111.161,28	-0,03	
FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 12.21 CBOT	362	USD	8.700.000	-118.656,39	-0,04	

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	24.286.414,86	7,52
Bankguthaben			EUR	24.286.414,86	7,52
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	19.348.056,78	% 100,000	19.348.056,78	5,99
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					
	AUD	783.682,68	% 100,000	508.851,82	0,16
	CAD	569.100,85	% 100,000	396.834,84	0,12
	CHF	497.244,69	% 100,000	470.385,66	0,15
	GBP	269.258,75	% 100,000	319.026,95	0,10
	HKD	2.984.714,92	% 100,000	331.605,52	0,10
	JPY	151.203.041,00	% 100,000	1.146.163,55	0,35
	USD	2.042.848,19	% 100,000	1.765.489,74	0,55
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	4.503.042,92	1,39
Zinsansprüche	EUR	262.427,62		262.427,62	0,08
Einschüsse (Initial Margins)	EUR	4.240.615,30		4.240.615,30	1,31
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	- 140.352,78	-0,04
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-6.727,42		-6.727,42	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-118.188,24		-118.188,24	-0,04
Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.811,42		-12.811,42	0,00
Lagerstellenkosten	EUR	-2.625,70		-2.625,70	0,00
Fondsvermögen			EUR	323.095.239,49	100,00¹⁾
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR					
Anteilwert			EUR	109,28	
Ausgabepreis			EUR	113,10	
Rücknahmepreis			EUR	109,28	
Anzahl Anteile			STK	190.045	
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B					
Anteilwert			EUR	105,83	
Ausgabepreis			EUR	105,83	
Rücknahmepreis			EUR	105,83	
Anzahl Anteile			STK	937.742	
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C					
Anteilwert			EUR	108,06	
Ausgabepreis			EUR	108,06	
Rücknahmepreis			EUR	108,06	
Anzahl Anteile			STK	1.879.377	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.10.2021	
AUD	(AUD)	1,5401000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4341000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	1,0571000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8440000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	9,0008000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	131,9210000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1571000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
226	Sydney – ASX–Fut. + Opt.
247	New York – ICE Fut. U.S.
352	Chicago – CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.
362	Chicago Board of Trade
456	Hongkong – HKFE
661	Montreal Exch.–Fut./Opt.
961	London – ICE Fut. Europe
969	Osaka Exchange F.+O.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	0	7.828
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	0	18.023
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	40.202
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	0	43.006
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	0	13.889
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	0	4.260
Continental AG	DE0005439004	STK	0	4.681
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	854	8.190
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	0	36.755
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	2.522	8.725
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	0	91.213
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	0	8.027
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	0	43.015
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	0	141.414
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	0	14.092
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	0	95.601
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	0	8.581
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	0	17.775
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	0	6.406
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE0006048432	STK	0	7.561
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	0	57.045
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	932	22.023
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	0	5.601
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	0	2.259
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	0	6.133
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	0	29.666
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	11.144	44.198
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	0	35.640
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	19.867	19.867
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	0	8.013
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	0	23.074
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	0	3.000
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,1880 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2017(2021)	DE000A14JY39	EUR	0	6.000
0,1680 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2021)	DE000A14JY62	EUR	0	5.000
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2013(2020)	DE000A0Z1T95	EUR	0	2.000
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2021)A.420	DE000A1X3NU1	EUR	0	4.500
0,2180 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.202 v.19(21)	DE000A2LQK64	EUR	0	5.000
0,2590 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.19(21)	DE000A13SMD9	EUR	0	5.500
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(21) Aus.580	DE000A1YC5L8	EUR	0	5.000
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.09(21) R.968	DE000NRW2YN5	EUR	0	7.000
0,2030 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	0	7.900
0,3680 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2019(2021)	DE000RPL1098	EUR	0	8.000
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	0	4.500
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	0	3.400

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, HANG SENG, MSCI EMERG. MARKETS, NASDAQ-100, RUSSELL 2000, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)	EUR	232.006,26
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)	EUR	93.230,87
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN., 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, BRITISCH LO.GILT SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND)	EUR	268.551,22

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,95%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 15.404.449,53 Euro Transaktionen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	62.102,96	0,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.546,20	0,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	28.034,61	0,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	97,47	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	46,22	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-9.315,44	-0,05
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	886,71	0,00
Summe der Erträge	EUR	84.398,73	0,44
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-558,38	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-161.183,15	-0,85
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-161.183,15	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.954,65	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.892,99	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-38.560,61	-0,20
– Depotgebühren	EUR	-1.716,38	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-29.308,78	
– Sonstige Kosten	EUR	-7.535,45	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-7.463,56	
Summe der Aufwendungen	EUR	-211.149,78	-1,11
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-126.751,05	-0,67
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.603.509,22	8,44
2. Realisierte Verluste	EUR	-930.825,39	-4,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	672.683,83	3,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-532.933,11	-2,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	10.192,24	0,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-522.740,87	-2,75
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.191,91	0,12

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	15.906.179,17
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	4.865.998,88
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.405.847,75
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-539.848,87
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-26.877,88
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.191,91
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-532.933,11
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	10.192,24
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	20.768.492,08

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	545.932,78	2,87
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	545.932,78	2,87

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	147.045	EUR	16.274.149,66	EUR	110,67
2018/2019	Stück	146.071	EUR	16.434.744,87	EUR	112,51
2019/2020	Stück	145.618	EUR	15.906.179,17	EUR	109,23
2020/2021	Stück	190.045	EUR	20.768.492,08	EUR	109,28

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	296.212,83	0,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.135,87	0,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	133.767,37	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	465,46	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	220,50	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-44.431,90	-0,05
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	4.224,19	0,00
Summe der Erträge	EUR	402.594,32	0,43
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.869,78	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-555.029,66	-0,59
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-555.029,66	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-46.252,44	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.216,74	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-95.200,06	-0,10
– Depotgebühren	EUR	-8.882,32	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-48.068,84	
– Sonstige Kosten	EUR	-38.248,90	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-37.869,51	
Summe der Aufwendungen	EUR	-705.568,68	-0,75
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-302.974,36	-0,32
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	7.648.901,35	8,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.439.157,48	-4,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	3.209.743,87	3,42
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-3.036.125,86	-3,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	520.839,04	0,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.515.286,82	-2,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	391.482,69	0,42

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	87.327.399,67
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	11.665.384,93
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	22.591.764,00
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-10.926.379,07
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-144.200,04
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	391.482,69
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-3.036.125,86
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	520.839,04
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	99.240.067,25

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		EUR	2.906.769,51	3,10
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.906.769,51	3,10
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	2.906.769,51	3,10

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	600.116	EUR	63.729.123,02	EUR	106,19
2018/2019	Stück	678.555	EUR	73.482.993,09	EUR	108,29
2019/2020	Stück	828.059	EUR	87.327.399,67	EUR	105,46
2020/2021	Stück	937.742	EUR	99.240.067,25	EUR	105,83

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	605.263,43	0,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	24.781,71	0,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	273.420,30	0,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	952,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	450,62	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-90.789,45	-0,05
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	8.623,01	0,00
Summe der Erträge	EUR	822.701,62	0,44
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6.065,59	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-682.566,37	-0,36
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-682.566,37	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-97.509,60	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.428,48	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-136.027,28	-0,07
– Depotgebühren	EUR	-18.605,62	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-36.399,87	
– Sonstige Kosten	EUR	-81.021,79	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-80.198,75	
Summe der Aufwendungen	EUR	-934.597,32	-0,50
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-111.895,70	-0,06
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	15.633.357,49	8,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-9.072.691,84	-4,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.560.665,65	3,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-6.137.864,32	-3,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.407.262,11	0,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.730.602,21	-2,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.718.167,74	0,91

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	189.306.976,95
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	12.628.854,53
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	43.658.930,18
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-31.030.075,65
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-567.319,06
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.718.167,74
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-6.137.864,32
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.407.262,11
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	203.086.680,16

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.448.769,95	3,43
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	6.448.769,95	3,43

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	1.718.877	EUR	184.998.613,02	EUR	107,63
2018/2019	Stück	1.453.879	EUR	159.970.164,10	EUR	110,03
2019/2020	Stück	1.762.353	EUR	189.306.976,95	EUR	107,42
2020/2021	Stück	1.879.377	EUR	203.086.680,16	EUR	108,06

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	2. August 2010
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	3. Juni 2013
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	3. Juni 2013

Erstausgabepreise

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	103,50 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	3,50 %
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,00 %
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,00 %

Rücknahmeabschlag

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	keine
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	5.000,00 EUR (Erstmindestanlage)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	500.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	0,90 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,60 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,35 % p.a.

Verwahrstellenvergütung³⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,05 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	nicht einschlägig
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B, C	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

Währung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	EUR

Ertragsverwendung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	A0YJMR / DE000A0YJMR8
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	A1T6KX / DE000A1T6KX0
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	A1T6KY / DE000A1T6KY8

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3,50%

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 0,90%

3) Die maximale Verwahrstellenvergütung beträgt 0,12%

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	94.804.198,29
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,32

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,79 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,78 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,34 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,04

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World Net TR Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Anteilwert	EUR	109,28
Ausgabepreis	EUR	113,10
Rücknahmepreis	EUR	109,28
Anzahl Anteile	STK	190.045

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Anteilwert	EUR	105,83
Ausgabepreis	EUR	105,83
Rücknahmepreis	EUR	105,83
Anzahl Anteile	STK	937.742

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Anteilwert	EUR	108,06
Ausgabepreis	EUR	108,06
Rücknahmepreis	EUR	108,06
Anzahl Anteile	STK	1.879.377

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,66 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,42 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz/Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle EUR 886,71

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz/Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle EUR 4.224,19

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Schadensersatz/Rückvergütung WP-Abrechnungsprovisionen Verwahrstelle EUR 8.623,01

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 42.989,79

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.602.308,74
davon feste Vergütung	EUR	18.814.708,74
davon variable Vergütung	EUR	5.787.600,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	242
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.967.273,34
davon Geschäftsleiter	EUR	2.575.269,92
davon andere Führungskräfte	EUR	1.682.425,80
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	709.577,62
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2020

Frankfurt am Main, den 07. Februar 2022

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 96 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Februar 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Metzler Global Growth Sustainability (ISIN: DE0009752253) investiert überwiegend in Aktien in- und ausländischer Unternehmen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Wachstumsaktien, die auf Basis einer Fundamentalanalyse ausgewählt werden. Das Portfolio enthält sowohl Standard- als auch interessante Nebenwerte.

Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Verwaltung des Sondervermögens unter anderem ökologische und soziale Merkmale und investiert z. B. in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten von Industrieunternehmen, deren Aussteller den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Die Gesellschaft verfolgt dabei folgende Ansätze: Ausschlüsse, ESG Integration und Engagement. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch so genannte ESG Kriterien berücksichtigt werden.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis

Ende 2020 setzten die globalen Aktienmärkte ihre Aufwärtsbewegung ungebremst fort, getrieben durch eine lockere Geldpolitik, breit angelegte fiskalpolitische Hilfspakete und die ersten positiven Studienergebnisse bei Corona-Impfstoffen. Im ersten Quartal 2021 war die Performance globaler Aktien dann volatil. Kursgewinne wurden von zwischenzeitlichen Verlusten gedämpft. Seit Anfang 2021 war die Stimmung der Anleger insgesamt stark geprägt von Erwartungen einer Wiederbelebung der globalen Wirtschaft, einer stärker zunehmenden Industrieproduktion und der Wiederaufnahme der Reisetätigkeiten vor allem in Asien und den USA. Das Marktumfeld von steigenden Anleiherenditen aufgrund höherer Inflationserwartungen begünstigte eine Rotation am Aktienmarkt zugunsten zyklischer Titel und belastete vor allem die Wachstumsaktien. Deshalb begannen wir bereits Ende 2020 damit, unser Portfolio etwas zyklischer auszurichten, um von einer Wiederbelebung der Wirtschaft zu profitieren. Trotz der Marktrotation in zyklische Titel veränderten wir die grundlegende Portfoliostruktur nicht und blieben bei dem Fokus auf markt- und technologieführende Wachstumstitel.

Wir kauften Aktien von KION, einem deutschen Anbieter von Gabelstaplern, Lagertechnik und verbundenen Dienstleistungen sowie von Lieferketten-Lösungen. Außerdem stockten wir unsere Position in Recruit Holdings auf, dem globalen Marktführer im Bereich online Anzeigeportale aus Japan. Außerdem kauften wir eine erste Position in DocuSign, dem führenden Anbieter für die Automatisierung manueller, papierbasierter Prozesse. Das Unternehmen überzeugt uns aufgrund seiner starken Wettbewerbsposition, und wir sind überzeugt, dass die Automatisierung dokumentierter Geschäftsvorgänge künftig weiteren Rückenwind erhalten dürfte.

Im weiteren Jahresverlauf verkauften wir unsere Position in American Tower, deren Aktien negativ auf einen Zinsanstieg reagierten. Ferner trennten wir uns von der Position in Waste Management, da wir erwarten, dass der Müllentsorgungsdienstleister weniger vom Wirtschaftsaufschwung profitieren wird als andere zyklische Titel. Dagegen erhöhten wir unser Engagement in Werten, die von einer zyklischen Erholung profitieren dürften, und kauften unter anderem Aktien von Kansas City Southern; zudem stockten wir unsere Position im größten Eisenbahnunternehmen Nordamerikas, Union Pacific, auf. Außerdem erwarben wir eine Position in Dexcom – einem führenden Anbieter von Glukosemessgeräten, und nutzten bei Workday,

dem Anbieter für Personalmanagement-Software, einen Kursrücksetzer zum Einstieg. Wir verkauften unsere Position im schweizerischen Pharmakonzern Roche und erwarben im Gegenzug unsere erste Position in AstraZeneca. Wir erwarten, dass das britische Pharmaunternehmen von seiner robusten Medikamenten-Pipeline profitieren und überdurchschnittlich wachsen kann. Zudem kauften wir unsere erste Position in Cintas, dem führenden nordamerikanischen Anbieter von Mietprogrammen für Firmenkleidung. Wir glauben, dass Cintas an einer zyklischen Konjunkturerholung überproportional partizipieren wird. Des Weiteren kauften wir eine Position in Amphenol, einem der global führenden Hersteller von unternehmenskritischen Verbindungsprodukten und -lösungen für eine breite Palette von Technologie-, Kommunikations- und Industrieendmärkten. Ferner kauften wir erste Positionen in Universal Music Group, dem weltweit führenden Musiklabel, und in Charles Schwab: Der Finanzdienstleister bietet selbst bei den gegenwärtigen Niedrigstzinsen attraktives Wachstumspotenzial, da angesichts des Überschusses an Einlagen ein erhebliches Aufwärtspotenzial bei steigenden Zinsen besteht. Verkauft haben wir hingegen unsere Positionen in Alibaba, Prosus und Ping An Insurance nach der enttäuschenden Performance und den anhaltenden regulatorischen Unsicherheiten in China und dem Mangel an kurzfristigen Katalysatoren. Darüber hinaus trennten wir uns von unserer Position in Illumina, nachdem ungeklärte Kartellrechtsfragen im Zusammenhang mit deren Übernahme von Grail das Risiko erhöhten.

Die Anlagerisiken des Fonds bestehen vor allem darin, dass das Portfolio in den USA mit einer hohen Quote von rund 75% übergewichtet ist. Er wäre damit den Folgen einer sich eventuell eintrübenden Konjunktur oder gar Rezession in den USA und entsprechenden Kursverlusten an den US-Aktienmärkten stärker ausgesetzt als ein – gemessen am Vergleichsindex – regional neutral aufgestelltes Portfolio. Zudem ist der Fonds mit seinen Engagements in US-Werten einem Währungsrisiko ausgesetzt. Allerdings suchen wir die Anlagerisiken dadurch zu minimieren, dass wir vor allem in US-Unternehmen investieren, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen auch international vertreten sind. Auch die Beimischung von Titeln aus den Emerging Markets kann das Anlagerisiko des Fonds erhöhen, wenngleich wir uns auf etablierte Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung und transparenter Berichterstattung fokussieren. Da der Schwerpunkt des Fonds auf wachstumsstarken Titeln von Qualitätsunternehmen liegt, könnte er zudem nur begrenzt partizipieren, wenn niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten mit deutlichen Kurssteigerungen glänzen – etwa aufgrund positiver politischer und/oder makroökonomischer Überraschungen.

Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten.

Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft nicht seriös abschätzbar.

Auf Sektorebene kamen der relativen Wertentwicklung vor allem die deutliche Übergewichtung und die Einzeltitel-Selektion bei Industrie-, Technologie- und Gesundheits-Aktien zugute. Nicht ausgezahlt hat sich hingegen die Untergewichtung im Gebrauchsgütersektor, vor allem die starke Untergewichtung im Automobilsektor und insbesondere Tesla.

Zu den Werten mit den höchsten Performancebeiträgen im Berichtsjahr zählten die Ausrüster der Halbleiterindustrie Applied Materials und ASML sowie das US-amerikanische Softwareunternehmen Intuit. Dagegen belasteten vor allem der chinesische E-Commerce Anbieter Alibaba, der chinesische Versicherungskonzern Ping An Insurance Group sowie das südafrikanische Medienunternehmen Naspers die Wertentwicklung des Fonds.

Zum Stichtag befanden sich keine Aktien mit kontroversen Geschäftsfeldern im Fonds, also Unternehmen, die mindestens 10% ihrer Umsätze mit der Produktion in kontroversen Geschäftsfeldern erzielen. Im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres (30. Oktober 2020) ist der MSCI Environmental Score von 65,4 auf 66,8 Punkte gestiegen, der Social Score von 52,9 auf 55,3 und der Governance Score von 58,2 auf 48,6. Mit einem MSCI Industry Adjusted Score von 64,9 Punkten erzielt der Fonds ein ESG-Rating von A (Benchmark: 63,3).

Investitionsentscheidungen können negative – wesentliche oder wahrscheinlich wesentliche – Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren hervorrufen, dazu beitragen oder direkt damit verbunden sein. Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen zu verstehen, die negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

Nachhaltigkeit beim Metzler Global Growth Sustainability

Wertpapiere und Investmentanteile, in die dieser Fonds investiert ist, wurden nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt – und anhand von Nachhaltigkeitskriterien eingestuft, die die Gesellschaft für den Fonds definiert hat.

Je nach Einstufung wurden die Emittenten in das Anlageuniversum des Fonds aufgenommen – oder bei Verstößen gegen die Grundsätze der Nachhaltigkeit daraus wieder ausgeschlossen. Als Datenquelle diente das Research von MSCI ESG Research und/oder eigene Einschätzungen.

ESG-Integration und Ausschlusskriterien für Unternehmen

Im Rahmen eines ganzheitlichen ESG-Ansatzes wurden über den ESG-Integrationsprozess Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet, um unternehmensspezifische Risiken (z. B. Reputationsrisiken) zu reduzieren und Chancen (z. B. aus dem Klimawandel) zu identifizieren. Es wurde ausschließlich in Unternehmen investiert, die entsprechend einem dezidierten Filter als nachhaltig gelten. Ausgeschlossen wurden Unternehmen:

- mit Verstößen gegen internationale Normen, z. B. Prinzipien des UN Global Compact
- die geächteten und kontroversen Waffen produzieren und/oder vertreiben (z. B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)
- mit hohem Umsatzanteil in den Bereichen
 - Stromgewinnung aus thermischer Kohle oder Kohleabbau
 - Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (z. B. Fracking)
 - Produktion oder Handel von Tabakprodukten
 - Produktion oder Handel von konventionellen Rüstungsgütern

Diese Punkte wurden seit Klassifizierung des Fonds am 15. Juni 2021 als Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung beachtet.

Ökologische und soziale Merkmale sowie Aspekte guter Unternehmensführung

In der ESG-Integration wurden systematisch zahlreiche ökologische und soziale Kennzahlen berücksichtigt – sowie Informationen, mittels derer sich die Unternehmensführung beurteilen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel das Einhalten der Prinzipien des UN Global Compact, der verantwortungsvolle Umgang mit Arbeitskräften, Umsätze in klimafreundlichen Technologien sowie Struktur und Qualität des Aufsichtsrates. Darüber hinaus fand ein regelmäßiger Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Fragen statt.

Der Einbezug aller dieser Kriterien führte zur Auswahl von Emittenten, die sich durch ein gutes Management von ökologischen und sozialen Belangen auszeichnen und deren Geschäftsmodelle sich im Einklang mit den genannten ESG-Kriterien als langfristig nachhaltig einstufen lassen.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 22. Februar 2021 wurden die „Besonderen Anlagebedingungen“ für den Fonds geändert. Mit Inkrafttreten der geänderten „Besonderen Anlagebedingungen“ zum 15. Juni 2021 wurde der Name des Sondervermögens geändert – von Metzler Wachstum International in Metzler Global Growth Sustainability.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 72.703 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 11.001 TEUR. Die Gewinne und Verluste stammten jeweils zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds schloss das Berichtsjahr mit einem Plus von 40,07% ab und lag damit besser als der Vergleichsindex MSCI World Growth, der 40,04% an Wert gewann.

Top-5 Länder/Regionen zum Geschäftsjahresende

Land/Region	Anteil in %
USA	70,93
Eurozone	12,43
Japan	6,07
Schweiz	3,18
Bermuda	1,94

Die Metzler Asset Management GmbH hat zum 31. Juli 2020/1. August 2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action und Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	826.013.263,32	100,18
1. Aktien	821.733.096,95	99,66
Bermuda	15.974.252,87	1,94
Bundesrep. Deutschland	14.458.850,00	1,75
Canada	14.193.832,37	1,72
Dänemark	7.952.736,22	0,96
Finnland	6.987.550,00	0,85
Frankreich	25.659.180,00	3,11
Großbritannien	8.566.030,81	1,04
Irland	24.425.742,83	2,96
Japan	50.079.070,04	6,07
Kaimaninseln	3.683.228,16	0,45
Niederlande	30.964.040,00	3,76
Schweden	7.758.940,25	0,94
Schweiz	26.196.054,68	3,18
USA	584.833.588,72	70,93
2. Investmentanteile EUR	943.700,00 943.700,00	0,11 0,11
3. Bankguthaben	3.111.861,70	0,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände	224.604,67	0,03
II. Verbindlichkeiten	-1.499.312,07	-0,18
III. Fondsvermögen	824.513.951,25	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	822.676.796,95	99,78
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	821.733.096,95	99,66
Aktien						EUR	821.733.096,95	99,66
Canadian Pacific Railway Ltd. Registered Shares o.N.	CA13645T1003	STK	212.500	218.300	60.800	CAD 95,790	14.193.832,37	1,72
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	60.900	0	16.400	CHF 120,820	6.960.493,80	0,84
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	6.550	0	1.200	CHF 1.597,500	9.898.424,94	1,20
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	84.000	0	60.500	DKK 704,300	7.952.736,22	0,96
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	36.100	0	4.900	EUR 700,500	25.288.050,00	3,07
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	63.000	0	5.500	EUR 116,100	7.314.300,00	0,89
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	90.000	90.000	0	EUR 94,400	8.496.000,00	1,03
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	30.000	0	0	EUR 278,500	8.355.000,00	1,01
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	22.000	5.000	1.300	EUR 677,200	14.898.400,00	1,81
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	31.000	31.000	0	EUR 192,350	5.962.850,00	0,72
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	145.000	0	0	EUR 48,190	6.987.550,00	0,85
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	29.800	0	0	EUR 361,100	10.760.780,00	1,31
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL00150001Y2	STK	226.000	226.000	0	EUR 25,115	5.675.990,00	0,69
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	79.500	79.500	0	GBP 90,940	8.566.030,81	1,04
WUXI Biologics (Cayman) Inc. Registered Shares 0,0000083	KYG970081173	STK	280.000	280.000	0	HKD 118,400	3.683.228,16	0,45
Fujitsu Ltd. Registered Shares o.N.	JP3818000006	STK	62.600	0	0	JPY 19.625,000	9.312.581,01	1,13
Keyence Corp. Registered Shares o.N.	JP3236200006	STK	15.000	0	5.000	JPY 68.510,000	7.789.889,40	0,94
Misumi Group Inc. Registered Shares o.N.	JP3885400006	STK	157.800	0	92.200	JPY 4.760,000	5.693.771,27	0,69
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004	STK	336.500	79.500	0	JPY 7.572,000	19.314.423,03	2,34
Sony Group Corp. Registered Shares o.N.	JP3435000009	STK	80.000	80.000	0	JPY 13.140,000	7.968.405,33	0,97
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	306.600	0	0	SEK 251,500	7.758.940,25	0,94
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	27.800	0	2.600	USD 650,360	15.625.276,99	1,90
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	23.800	0	1.700	USD 2.960,920	60.902.165,76	7,39
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	14.400	2.500	0	USD 3.372,430	41.969.572,21	5,09
Amphenol Corp. R Registered Shares Cl.A DL-,001	US0320951017	STK	192.000	192.000	0	USD 76,770	12.738.605,13	1,54
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	405.400	0	35.000	USD 149,800	52.483.726,56	6,37
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	76.000	0	24.000	USD 136,650	8.975.369,46	1,09
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	US0527691069	STK	39.000	0	0	USD 317,610	10.705.029,82	1,30
Avantor Inc. Registered Shares DL-,01	US05352A1007	STK	172.000	172.000	0	USD 40,380	6.002.385,27	0,73
Bio-Techne Corp. Registered Shares DL -,01	US09073M1045	STK	18.500	18.500	0	USD 523,650	8.372.245,27	1,02
Broadridge Financial Solutions Registered Shares DL -,01	US11133T1034	STK	53.000	0	12.300	USD 178,410	8.171.921,18	0,99
Cintas Corp. Registered Shares o.N.	US1729081059	STK	23.300	23.300	0	USD 433,100	8.721.139,05	1,06
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	US22160K1051	STK	17.300	0	0	USD 491,540	7.349.098,61	0,89
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	46.500	6.800	27.900	USD 311,770	12.528.999,22	1,52
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	US2521311074	STK	19.000	24.000	5.000	USD 623,210	10.233.333,33	1,24
DocuSign Inc. Registered Shares DL-,0001	US2561631068	STK	21.800	24.900	3.100	USD 278,290	5.243.040,36	0,64
Entegris Inc. Registered Shares DL -,01	US29362U1043	STK	124.600	0	34.400	USD 140,780	15.159.612,83	1,84
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	STK	23.500	0	3.300	USD 324,330	6.586.945,81	0,80
Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Registered Shares DL -,01	US31620M1062	STK	67.000	0	5.100	USD 110,740	6.412.220,21	0,78
First Advantage Corp. Reg.Shares NEW DL -,001	US31846B1089	STK	297.800	297.800	0	USD 18,700	4.812.773,31	0,58
Generac Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US3687361044	STK	14.000	14.000	0	USD 498,560	6.032.183,91	0,73
Global Payments Inc. Registered Shares o.N.	US37940X1028	STK	38.600	14.000	23.400	USD 142,990	4.770.040,62	0,58

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029	STK	30.000	0	11.800	USD 371,740	9.638.060,67	1,17
IHS Markit Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG475671050	STK	141.400	41.000	0	USD 130,720	15.974.252,87	1,94
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034	STK	19.300	0	1.200	USD 625,990	10.441.281,65	1,27
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	US46120E6023	STK	21.900	21.900	7.300	USD 361,130	6.834.972,78	0,83
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053	STK	59.600	0	11.900	USD 261,420	13.465.242,42	1,63
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	US5717481023	STK	38.500	0	14.500	USD 166,800	5.549.909,26	0,67
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	51.200	6.900	2.300	USD 335,520	14.846.274,31	1,80
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	US58733R1023	STK	5.200	5.200	0	USD 1.481,020	6.655.694,41	0,81
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	56.000	0	47.200	USD 323,570	15.659.770,11	1,90
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	233.400	18.100	15.400	USD 331,620	66.891.459,68	8,11
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	86.500	0	19.500	USD 167,290	12.505.907,01	1,52
Otis Worldwide Corp. Registered Shares DL -,01	US68902V1070	STK	113.500	0	0	USD 80,310	7.877.612,13	0,96
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	12.000	0	24.300	USD 474,160	4.917.396,94	0,60
Schwab Corp., Charles Registered Shares DL -,01	US8085131055	STK	152.400	152.400	0	USD 82,030	10.804.054,96	1,31
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	STK	33.100	6.900	4.400	USD 333,180	9.530.946,33	1,16
TE Connectivity Ltd. Nam.-Aktien SF 0,57	CH0102993182	STK	74.000	13.000	7.000	USD 146,000	9.337.135,94	1,13
Teleflex Inc. Registered Shares DL 1	US8793691069	STK	18.000	18.000	0	USD 356,940	5.552.605,65	0,67
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	26.050	0	0	USD 633,070	14.252.418,55	1,73
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK	163.500	25.000	0	USD 65,490	9.253.837,18	1,12
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	IE00BK9ZQ967	STK	56.000	0	5.700	USD 180,930	8.756.442,83	1,06
TransDigm Group Inc. Registered Shares DL -,01	US8936411003	STK	13.400	13.400	0	USD 623,820	7.224.257,19	0,88
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081	STK	46.000	46.000	0	USD 241,400	9.596.750,50	1,16
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	71.000	0	8.000	USD 211,770	12.994.270,16	1,58
Workday Inc. Registered Shares A DL -,001	US98138H1014	STK	31.500	36.800	5.300	USD 289,980	7.894.192,38	0,96
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	STK	46.300	0	19.200	USD 216,200	8.650.989,54	1,05
Investmentanteile						EUR	943.700,00	0,11
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	943.700,00	0,11
M.I.I.-Metz.Glob.Equi.Sustain. Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	ANT	5.000	0	5.000	EUR 188,740	943.700,00	0,11
Summe Wertpapiervermögen						EUR	822.676.796,95	99,78

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	3.111.861,70	0,38
Bankguthaben				EUR	3.111.861,70	0,38
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel Sohn & Co. AG	EUR	3.111.132,62	%	100,000	3.111.132,62	0,38
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	615,34	%	100,000	729,08	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	224.604,67	0,03
Dividendenansprüche	EUR	204.304,67			204.304,67	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	20.300,00			20.300,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-1.499.312,07	-0,18
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.677,19			-2.677,19	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-942.221,11			-942.221,11	-0,11
Verwahrstellenvergütung	EUR	-75.465,27			-75.465,27	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-349.750,06			-349.750,06	-0,04
Research Kosten	EUR	-129.198,44			-129.198,44	-0,02
Fondsvermögen				EUR	824.513.951,25	100,00¹⁾
Anteilwert				EUR	313,80	
Ausgabepreis				EUR	329,49	
Anteile im Umlauf				STK	2.627.500	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.10.2021	
CAD	(CAD)	1,4341000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	1,0571000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4391000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8440000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	9,0008000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	131,9210000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	9,9382000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1571000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AIA Group Ltd Registered Shares o.N.	HK0000069689	STK	0	440.000
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	0	88.500
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-,000025	US01609W1027	STK	0	37.000
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	0	30.500
American Tower Corp. Registered Shares DL -,01	US03027X1000	STK	0	27.000
Anta Sports Products Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG040111059	STK	5.000	5.000
Anthem Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038	STK	0	38.000
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0015811559	STK	244.500	244.500
Bumble Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US12047B1052	STK	900	900
Fiserv Inc. Registered Shares DL -,01	US3377381088	STK	0	81.000
Global-e Online Ltd. Registered Shares o.N.	IL0011741688	STK	5.000	5.000
Illumina Inc. Registered Shares DL -,01	US4523271090	STK	0	16.900
Kansas City Southern Registered Shares o.N.	US4851703029	STK	62.400	62.400
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02	ZAE000015889	STK	0	72.000
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	0	41.800
Ping An Insurance(Grp)Co.China Registered Shares H YC 1	CNE1000003X6	STK	1.234.000	1.234.000
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	126.406	226.406
Renesas Electronics Corp. Registered Shares o.N.	JP3164720009	STK	292.000	292.000
Sands China Ltd. Registered Shs.Reg.S DL-,01	KYG7800X1079	STK	1.320.800	1.320.800
Sea Ltd. Reg.Shs Cl.A(ADRs)/1 DL-,0005	US81141R1005	STK	28.200	28.200
SEMrush Holdings Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,00001	US81686C1045	STK	400.000	400.000
Sherwin-Williams Co. Registered Shares DL 1	US8243481061	STK	0	9.400
Thoughtworks Holding Inc. Registered Shares DL -,001	US88546E1055	STK	1.000	1.000
TransUnion Registered Shares DL -,01	US89400J1079	STK	0	79.100
Waste Management Inc. (Del.) Registered Shares DL -,01	US94106L1098	STK	0	46.800
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	0	25.500
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0012455673	STK	244.500	244.500
Boliden AB Reg. Redemption Shares o.N.	SE0015811567	STK	244.500	244.500
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	ANT	0	52.000

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,38 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 15.823.585,65 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	74.456,47	0,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.762.685,71	1,81
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	5.372,55	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-11.168,46	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.250.624,48	-0,48
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	3.580.721,79	1,36
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-10.729.497,62	-4,08
– davon Verwaltungs-/Berater-/Portfoliomgt-Vergütung	EUR	-10.729.497,62	
– davon Performanceabh. Verwaltungs-/Beratervergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-862.385,42	-0,33
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.313,01	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.154.809,90	-1,96
– Depotgebühren	EUR	-3.921.660,94	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	251.627,45	
– Sonstige Kosten	EUR	-1.484.776,41	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-25.850,31	
Summe der Aufwendungen	EUR	-16.763.005,95	-6,38
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-13.182.284,16	-5,02
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	72.703.237,61	27,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.001.127,87	-4,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	61.702.109,74	23,48
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	177.920.151,23	67,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	12.239.816,01	4,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	190.159.967,24	72,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	238.679.792,82	90,84

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			609.171.739,27
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-24.341.343,61
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.641.107,02
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-36.982.450,63
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.003.762,77
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	238.679.792,82
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	177.920.151,23
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	12.239.816,01
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	824.513.951,25

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		EUR	EUR	EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	48.519.825,58	18,47
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	48.519.825,58	18,47

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	3.015.714	EUR	506.830.261,19	EUR	168,06
2018/2019	Stück	2.870.666	EUR	561.835.997,91	EUR	195,72
2019/2020	Stück	2.719.127	EUR	609.171.739,27	EUR	224,03
2020/2021	Stück	2.627.500	EUR	824.513.951,25	EUR	313,80

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,15 %
größter potenzieller Risikobetrag	21,99 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	13,58 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,00**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World Growth Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	313,80
Ausgabepreis	EUR	329,49
Anteile im Umlauf	STK	2.627.500

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,35 %

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

M.I.I.-Metz.Glob.Equi.Sustain. Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	0,750
--	--------------	-------

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	0,900
--	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	299.037,38
--------------------	-----	------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.602.308,74
davon feste Vergütung	EUR	18.814.708,74
davon variable Vergütung	EUR	5.787.600,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		242
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.967.273,34
davon Geschäftsleiter	EUR	2.575.269,92
davon andere Führungskräfte	EUR	1.682.425,80
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	709.577,62
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2020

Frankfurt am Main, den 07. Februar 2022

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Global Growth Sustainability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Februar 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen und die Änderung des Namens für das OGAW-Sondervermögen Metzler Aktien Deutschland zum 01. Juni 2021

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 22. Februar 2021 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Metzler Asset Management GmbH beschlossen, den Fondsnamen des oben genannten OGAW-Sondervermögens wie folgt zu ändern:

Metzler German Smaller Companies Sustainability A
Metzler German Smaller Companies Sustainability B

Im Zuge der Namensänderung wurden die Besonderen Anlagebedingungen auch wie folgt angepasst:

- Das OGAW-Sondervermögen soll stets überwiegend (mindestens 51 %) in Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere deutscher Aussteller investieren, die den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Wertpapiere deutscher Aussteller müssen nicht mehr notwendigerweise in Euro notieren.

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen und die Änderung des Namens für das OGAW-Sondervermögen Metzler Aktien Europa zum 15. Juni 2021

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 22. Februar 2021 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Metzler Asset Management GmbH beschlossen, den Fondsnamen des oben genannten OGAW-Sondervermögens wie folgt zu ändern:

Metzler European Equities Sustainability

Im Zuge der Namensänderung wurden die Besonderen Anlagebedingungen auch wie folgt angepasst:

- Das OGAW-Sondervermögen ist stets überwiegend (mindestens 51 %) in Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere europäischer Aussteller investiert, die den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen.

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen und die Änderung des Namens für das OGAW-Sondervermögen Metzler Wachstum International zum 15. Juni 2021

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 22. Februar 2021 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Metzler Asset Management GmbH beschlossen, den Fondsnamen des oben genannten OGAW-Sondervermögens wie folgt zu ändern:

Metzler Global Growth Sustainability

Im Zuge der Namensänderung wurden die Besonderen Anlagebedingungen auch wie folgt angepasst:

- Das OGAW-Sondervermögen ist stets überwiegend (mindestens 51 %) in Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller investiert, die den Anforderungen der Nachhaltigkeit entsprechen.

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 -11 11
Telefax: (+49 69) 21 04 -11 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com